

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

No 50.

Leipzig, Mittwoch den 2. März.

1887.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur bar gegeben.)

Friedrich Arnold in München.

Hunde-Sport, der. Organ f. Züchter u. Liebhaber reiner Rassen. Red.: E. v. Otto-Kreckwitz. 2. Bd. Jahrg. 1887. Nr. 1. Fol. (2 Bog.)
 Vierteljährlich * 2. 50;
 auf Kupferdruckpap. * 4. —

Karl Aue's Verlag (August Greinert) in Stuttgart.

Abwehr der Angriffe auf die Denkschrift d. württemb. Volksschullehrervereins, betitelt: „Die württemb. Volksschulgesetzgebung im 50. Jahre ihres Bestands.“ 8°. (112 S.) * 1. —
Volksschule, die. Eine pädagog. Monatschrift. Red. v. J. Th. Laifner. Jahrg. 1887. (12 Hfte.) 1. u. 2. Hft. 8°. (112 S.)
 pro kplt. * 4. 80

Craus Bredt in Leipzig.

Prolegomena et epilogomena ad vetus testamentum graecum a. 1587 Romae editum a L. van Ess. gr. 8°. (34 S.) * 1. —

Akademische Buchhandlung v. Schubert & Zeidel (Aug. Kramer) in Königsberg i. Pr.

Büttner, G., Jesus, der Zwölfjährige, e. Vorbild f. Jung u. Alt. Zum Lesen erweiterte Predigt üb. Lucas II, 41—52. 8°. (30 S.) * —. 20

Jordani, H., commentationis fragmentum de Salustii historiarum libri 2 reliquiis quae ad bellum piraticum Servilianum pertinent. 4°. (8 S.) * —. 20

Akademische Buchhandlung v. Schubert & Zeidel (Aug. Kramer) in Königsberg i. Pr. ferner:

Verzeichniss der auf der königl. Albertus-Universität zu Königsberg im Sommer-Halbjahre 1887 zu haltenden Vorlesungen u. der öffentl. akadem. Anstalten. 4°. (10 S.) * —. 20

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Collection Verne. 2—10. Bd. 8°. à * —. 75

Inhalt: 2. Reise um den Rund. 8. Aufl. (202 S.) — 3. Reise um die Erde in 80 Tagen. 8. Aufl. (330 S.) — 4. Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. 8. Aufl. (283 S.) — 5. Fünf Wochen im Ballon. 4. Aufl. (368 S.) — 6. 7. 20000 Meilen unterm Meer. 8. Aufl. 2 Bde. (254 u. 237 S.) — 8. Abenteuer v. drei Russen u. drei Engländern in Süd-Afrika. 4. Aufl. (280 S.) — 9. 10. Abenteuer d. Kapitän Hotters 5. Aufl. 2 Bde. (293 u. 295 S.)

J. S. Ed. Geig (Geig & Mündel) in Straßburg.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche an der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg im Sommersemester 1887 gehalten werden. gr. 8°. (31 S.) ** —. 50

Literar. Institut von Dr. Max Huttler in Augsburg.

Auer, W., St. Joseph Schutzpatron d. Christen u. der hl. Kirche Andachtsbüchlein. 16°. (VII, 152 S.) ** —. 25

W. Nob. Langewiesche in Abent.

Schulze, G., Grundriß der Volksschul-Pädagogik. 1. Th. Geschichte der Volksschul-Pädagogik. 4. Aufl. 8°. (IV, 112 S.) * 1. 20

Rudolf Merkel in Erlangen.

† **Verzeichniss der Vorlesungen, welche an der königl. bayer. Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen im Sommer-Semester 1887 gehalten werden sollen.** gr. 8°. (24 S.) ** —. 20

Heinrich Morchel in Dresden.

Egidy, v., Paß-Ordnung u. Verzeichniß der Ausrüstungsstücke f. die Offiziere etc. im Kantonnement u. fürs Feld. 9. u. 10. Aufl. 8°. (22 S.) * —. 60

S. Pögelberger's Buchh. in Meran.

Bosányi, B., Meran. Klimatikus gyógyhely dél-Tirolban. 8°. (45 S.) * 1. 20

Knoblauch, H., Meran. Führer f. Kurgäste u. Touristen. 7. Aufl. 8°. (XXI, 256 S. m. 1 Karte.) Geb. * 2. 40

Schönherr, D. R. v., das Schloß Schenna. Seine Geschichte u. seine Besitzer. 8°. (134 S.) * 2. —

G. F. Thienemann in Gotha.

† **Arnoldi, G. W.**, Sammlung plastisch nachgebildeter Pilze. 27. Vfg. In Kiste ** 8. —

† **Arnoldi, G.**, Obst-Cabinet aus Compositions-Masse. 63. Vfg. In Kiste ** 7. —

Zoopils & Dentice in Wien.

† **Centralblatt f. Kinderheilkunde.** Hrsg. v. R. W. Raudnitz. 1. Jahrg. 1887. März—Deabr. (20 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (2 Bog.) pro kplt. * 10. —

Neutheosophischer Verlag (G. F. Landbeck & G.) in Dietrichheim a/G.

Sammlung neuer theosophischer Schriften. Nr. 11—20 (17). Johannes, das große Evangelium. Eine ausführl. neue Eröffnung der gesamten Lehren u. Thaten Jesu etc. Empfangen vom Herrn durch J. Lorber. 7. Thl. 2. Aufl. gr. 8°. (XXII, 468 S.) * 3. 20; ord. geb. * 4. 20; fein geb. * 5. —

Walther & Apolant, Verl.-Gto. in Berlin.

Peters, R., Deutsch-national. Kolonialpolitische Aufsätze. gr. 8°. (186 S.) * 4. —

Ruhemann, A., General Boulanger. Lebensbild d. französischen Kriegsministers. gr. 8°. (76 S.) * 1. 50

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

J. F. Bergmann in Wiesbaden. 11210	Otto Hendel in Halle. 11212	H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen. 11211
Röhrig, E. , technologisches Wörterbuch. Französisch-deutsch-englisch. 3. Aufl. III. Band.	Heinr. Heine's sämtliche Werke mit einer Biographie und Einleitungen von Jul. Neuper. Vfg. 1 u. ff.	Schäffle, Alb. , die Aussichtslosigkeit der Socialdemokratie. 3. Aufl.
Gh. Claesen & Cie. in Berlin. 11200	Carl Heymanns Verlag in Berlin. 11207	H. A. Vierer in Altenburg. 11209
Zander , farbige Skizzen zur Decoration innerer Räume. 4. Heft.	Reichstags-Drucksachen. Verzeichniß der Mitglieder des Reichstages nach den Fraktionen. 7. Legislatur-Periode. 1. Session.	Juß, Praxis der Erziehungsschule. 2. Heft.
Wibb, Engelmann in Leipzig. 11213	Gebrüder Knauer in Frankfurt a/M. 11218	J. Rickersche Buchh. in Gießen. 11217
Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie etc. Hrsg. von W. Ostwald u. van't Hoff. I. 2.	Kamp, O. , die Kampfgenossen. Festspiel.	Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft. Hrsg. von B. Stade. 1887. Heft 1.

Nichtamtlicher Teil.

Ein Mann eigener Kraft.

(† Heinrich Klemm).

Unter den im vorigen Jahre verstorbenen Buchhändlern verdient neben dem Nestor Friedrich J. Frommann ein Mann besonders hervorgehoben zu werden, der seine ganze Stellung seiner eigenen Kraft und Ausdauer zu verdanken hatte und der deshalb künftigen Geschlechtern des Buchhandels als ein leuchtendes Beispiel hinzustellen ist.

Heinrich Klemm, geboren am 19. September 1819 als Sohn eines Schneidermeisters zu Altfranken bei Dresden, verlor frühzeitig seine Eltern, so daß er schon in seinen Kinderjahren den Ernst des Lebens kennen lernte. Als Waise, gänzlich mittellos, verblieb ihm nur die Hilfe seiner Heimatgemeinde, die ihn um sechs Thaler jährlich unbemittelten Leuten »zur Erziehung« übergab. Welches traurige Los hier dem armen schwächlichen Knaben beschieden war, erzählte er oft selbst mit dem ihm eigenen Humor: morgens um 3 Uhr habe er tagtäglich mit einem großen Korbe am Arme nach dem anderthalb Stunden entfernten Dresden aufbrechen müssen, um seinen Pfllegeeltern, die ein kleines Produktengeschäft betrieben, die Frühstücksbrote für die Kundschaft heimzubringen. Diese gezwungenen Spaziergänge mögen dem unscheinbaren Körper zur Stärkung gedient und dabei jene Willenskraft in dem Knaben geweckt haben, die ihn zeitlebens nie verließ.

Denn so unbedeutend das Äußere des kleinen Heinrich Klemm erschien, so bedeutend entwickelten sich die geistigen Fähigkeiten desselben. Eine ungemein rasche Fassungsgabe, zu der sich ein ausnehmend treues Gedächtnis gesellte, waren die Eigenschaften, die den armen Waisenknecht vor den übrigen Dorfkindern auszeichneten. Gerade letztere Begabung entwickelte sich bei ihm zu einer staunenswerten Höhe, so daß er seine Schulbücher, einschließlich Gebetbuch mit unendlich langen Gebeten, wortgetreu hersagen konnte. Diese ausnehmende Geistesfähigkeit wurde bei ihm durch eine Neigung genährt, die sich bei vielen begabten Kindern zeigt, durch eine gewisse Lesesucht. Weil nun außer einem Predigtbuch und der Bibel die beschränkte Häuslichkeit der Pfllegeeltern keine weitere geistige Nahrung bot, so trug der kleine Klemm die mühsam ersparten Groschen nach Dresden zu einem auf dem Altmarkte hausenden Antiquar, dem alten Originalhelmert, der wie Diogenes seine nächtliche Lagerstätte in einem Fasse aufschlug. Hier konnte der wissenschaftliche Heißhunger für geringes Geld gestillt werden, und hochersreut wurde jede freie Zeit benützt, die erworbenen Schätze zu genießen.

Reiche Früchte aber trieben diese Blüten jugendlichen Strebens; denn obgleich Klemms Lebensgang ihn von den Büchern entfernen sollte, wurde er, dank seiner ausgesprochenen Vorliebe für dieselben, doch wieder zu ihnen zurückgeführt, und auch an ihm sollte sich das Wort Goethes bewahrheiten: »Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter die Fülle.«

Als Klemm das entsprechende Alter erreicht hatte, wurde er in Wilsdruff zu dem Schneidermeister Briegel in die Lehre gegeben. Nach Vollendung derselben verbrachte er seine Wanderjahre in verschiedenen Städten Mitteldeutschlands, eifrig bemüht seine Kenntnisse möglichst zu erweitern. Im Jahre 1847, in einem Alter von achtundzwanzig Jahren, befand er sich in Leipzig, und hier mag er sich durch die buchhändlerische Umgebung angeregt gefühlt haben, seine erworbenen Fachkenntnisse schriftstellerisch zu verwerten. Die leichte, fließende Darstellung und die Schärfe der Urteilskraft, welche seine ersten schriftstellerischen Versuche auszeichneten, bewogen den Kommerzienrat Voigt in Weimar, den bekannten Verleger der verschiedensten gewerblichen Handbücher, in Verbindung mit dem mittellosen Schneidergesellen zu treten und denselben für seine Unternehmungen zu gewinnen. Nachdem Klemm auf diese Weise dem Buchhandel näher getreten war, wandte

er sich demselben im Jahre 1850 ganz zu, indem er als Verleger seiner eigenen Schriften auftrat.

In demselben Jahre gründete er sich auch seinen eigenen Herd, und nun begann ein rüstiges, ununterbrochenes Schaffen, dessen Erfolg nicht ausbleiben konnte. Das Hauptwerk seines Verlags war sein »Lehrbuch der Bekleidungskunst«, auf einer von ihm selbst erfundenen zweckmäßigen und leicht faßlichen Zuschneidemethode begründet. Welche Verbreitung dasselbe fand, ist daraus zu ersehen, daß heute, neben mehreren Übersetzungen, vierundvierzig Auflagen der deutschen Ausgabe erschienen sind. Demselben schlossen sich mehrere ähnliche Werke an, und außerdem erschien in Klemms Verlage eine Reihe der verschiedensten Modezeitschriften in deutscher und französischer Sprache. Fast alle diese Erscheinungen gingen aus Klemms Hand hervor; zu den meisten schrieb er ganz allein den Text, und selbst die Korrekturen wurden nicht anderen Leuten anvertraut. Arbeit und Thätigkeit waren ihm zur zweiten Natur geworden oder vielmehr sie bildeten sein ganzes Wesen.

Durch die Richtung seines Verlages in steter Fühlung mit seinen ehemaligen Fachgenossen, benutzte er diese Gelegenheit auch auf praktischem Gebiete zu wirken. Auf seine Anregung hin bildete sich eine Genossenschaft: »Europäische Modenakademie« mit dem Zwecke, die deutsche Mode unabhängig von der französischen zu machen. Seit der Zeit des Bestehens, vom Jahre 1858 an, stand Klemm, mit dem Vertrauen seiner Fachgenossen beehrt, als Direktor an der Spitze des Unternehmens, mit dem eine zahlreich besuchte Lehranstalt verbunden ist, und trug wesentlich mit zum Erfolge desselben bei.

Neben diesen vielfachen Beschäftigungen fand aber der seltene Mann auch noch Zeit zu einer Liebhaberei, der er sich mit der ganzen Thatkraft seines Wesens hingab, so daß sich eine ernste anstrengende Thätigkeit daraus entwickelte. Es war in den sechziger Jahren, als Klemms Vermögensverhältnisse allmählich aufs günstigste sich gestaltet hatten, daß die Liebhaberei seiner Jugend, die Freude an Büchern, in ihm wieder rege wurde und er anfangs Wiegendrucke zu sammeln. Aber nicht aus bloßer Freude am Besitz sammelte er, sondern um mit Hilfe des Erworbenen zu lernen und zu arbeiten. Von der Ansicht ausgehend, daß ein großer Teil der Inkunabeln, deren Drucker man nicht kennt, durch genaue Vergleichung der Typen mit bezeichneten Exemplaren festgestellt werden könne, machte er es sich zur Aufgabe, eine Bibliothek von Wiegendruckten zusammenzustellen, an welchen er seine Forschungen erproben und nachweisen konnte. Mit welchem Ernste der vielbeschäftigte Mann diese Liebhaberei, denn als solche betrachtete er dieses Studium, betrieb, kann man daraus ermessen, daß er, als er bereits hoch in den fünfziger Lebensjahren stand, noch die lateinische Sprache erlernte, weil er einsah, daß die Kenntnis derselben bei Anlage einer Bibliothek von Inkunabeln unentbehrlich sei. In verhältnismäßig kurzer Zeit hatte Klemm die seltensten und wertvollsten Drucke, darunter die 42zeilige Bibel, als sein Eigentum erworben und denselben eigene Räume in einer seiner beiden Villen an der Forststraße angewiesen. Den größeren und wertvolleren Teil der Sammlung, ungefähr 1000 Drucke aus den ersten Druckorten bis 1470, hat der fleißige Mann in einem ausführlichen Kataloge beschrieben, der vor drei Jahren in diesen Blättern eine eingehende Besprechung und Würdigung fand. Wenn auch dieser Katalog nicht immer genau den bibliographischen Anforderungen entspricht, so ist er immerhin und für alle Zeiten ein trefflicher Beleg für den Fleiß, den Scharfsinn und die Gründlichkeit eines Mannes, der ohne wissenschaftliche Vorbildung sich in dieses schwierige Gebiet hineingearbeitet hat.

Klemms deutsche Gesinnung, die wir schon an der Gründung der Bekleidungs-Akademie kennen gelernt haben, bethätigte sich auch

bei seinem »Bibliographischen Museum«. Nicht nur, daß er mit aller Entschiedenheit in seinem Kataloge den Holländern zu Leibe ging und Gutenbergs Ehre überall verteidigte, so achtete er es für eine Pflicht seinerseits, seine Sammlung dem deutschen Vaterlande zu erhalten. Er hatte dieselbe, als von dem verdienstvollen Generalkonsul Lord im Frühjahr 1884 auf Anregung seitens der Vorstände der verschiedenen graphischen Vereine der Gedanke einer graphischen Bildungsanstalt verbunden mit einem Buchgewerbe-Museum in einer Denkschrift an die kgl. sächsische Regierung ausführlich dargelegt worden war, zu diesem Zwecke um 400 000 M., eine Summe, die er selbst dafür ausgegeben hatte, angeboten. Als durch verschiedene Umstände die Ankaufsverhandlungen sich hinauszogen, glaubte ein Amerikaner durch eine größere Summe Klemm bewegen zu können, seinem gegebenen Worte untreu zu werden. Aber der brave Mann ließ sich durch die ihm bar gebotenen 600 000 M. nicht irre machen und erklärte: meine Sammlung bleibt in Deutschland. Dank der Fürsorge der Sächsischen Regierung und Volksvertretung blieb sie sogar seinem Heimatlande erhalten und bildet jetzt in ihrer Eigenartigkeit den Grundstock des Buchgewerbe-Museums, einer Anstalt, die sicher ihre Früchte für die deutsche Buchhändlerhauptstadt tragen und derselben ihren Vorrang auf lange Zeiten hinaus sichern wird.

Klemms ganzer Lebensgang ist ein deutlicher Beweis dafür, daß auch heute noch Thakraft und Fleiß zum Ziele führen können, und daß jemand, der auf seine eigene Kraft vertraut und sie in gehörigem Maße anwendet, stets Erfolge erringen wird, trotz Übermacht des Kapitals oder wie sonst die landläufigen Schlagwörter heißen mögen.

Man mußte nur Klemm arbeiten sehen, um zu begreifen, was er alles geleistet hat. Mit einer staunenswerten Raschheit schrieb er ohne Durchstreichen und Änderungen druckfertige Manuskripte nieder. Im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 7 Uhr begann er seine Thätigkeit, die mit geringen Unterbrechungen bis abends 7 Uhr währte. Als die Zunahme seines Wohlstandes ihm längere Erholungsfristen gestattet hatten, konnte er sich meistens nur auf ärztliches Anraten dazu entschließen, sich einige Ruhe zu gönnen und seine Arbeit zu unterbrechen. Aber auch dazu kam er in den letzten Jahren nicht mehr; mit geradezu fieberhafter Thätigkeit suchte er seine reiche Sammlung immer noch zu vermehren, und selbst dann noch, als dieselbe bereits in Leipzig ihren ständigen Aufbewahrungsort gefunden hatte, bemühte er sich, wahrscheinlich zu deren Ergänzung, Niederländer Drucke des fünfzehnten Jahrhunderts zu erwerben. Außerdem veranstaltete er mehrere Ausstellungen verschiedener Teile seiner Sammlung, so in Leipzig während der Ostermessen 1883 und 1884, in Dresden bei Gelegenheit der Lutherfeier im Herbst 1883, in Folge deren ihn sein Landesherr mit dem Titel eines Kommissionsrates auszeichnete, und endlich in Berlin während des Frühjahrs 1884. Dazu kam noch, daß ihm vom Großherzog von Weimar die Errichtung einer Lutherbibliothek auf der Wartburg übertragen wurde, ein Auftrag, dessen er sich mit dem ganzen Eifer seines Wesens entledigte, wofür er mit dem Ritterkreuz I. Klasse des weißen Falkenordens von dem würdigen Enkel eines Karl August geehrt wurde.

Leider machten sich aber auch die Folgen dieser angestregten Thätigkeit bemerkbar. Der schwächliche Körper konnte nicht mehr den Forderungen des in ihm wohnenden kräftigen Geistes folgen. Drei Wochen vor seinem Tode schrieb er mir: »Ich muß mich jetzt sehr schonen, denn ich habe durch das Sammeln meine Kräfte und Augen doch zu unbarmherzig ruiniert, neben den vielen Berufsgeschäften, die noch auf mir lasten.« Niemand aber, und er selbst wohl am wenigsten, ahnte, daß er diese Schonung zu spät hatte eintreten lassen. Ohne eigentliche Krankheit verbrachte er die letzten Tage seines Lebens, um am Morgen des 28. November mit den Worten: »Nun will ich aber schlafen« schmerzlos die ewige Ruhe zu finden.

Klemms geliebte Gattin, mit der er in überaus glücklicher Ehe, die nur einmal durch den frühen Tod des einzigen Kindes getrübt

wurde, gelebt hatte, mag in ihrem Schmerze eine Linderung durch die ihr von allen Seiten zugekommenen Beileidsbezeugungen gefunden haben. Alle aber, die das Glück hatten, dem seltenen Manne näher zu treten, werden seine Bescheidenheit, sein einfaches, menschenfreundliches Wesen nicht vergessen und ihm ein treues Andenken bewahren.

Vor Allen liegt dem Buchhandel ob, die Erinnerung an diesen seinen Standesgenossen, dessen Bedeutung weit über das gewöhnliche Maß hinausgeht, wach zu erhalten. Man kann deshalb erwarten, daß auch sein Bildnis, wie das so manchen verdienten Buchhändlers, dereinst den Börsensaal schmücken und daß auch seine Büste, die ja schon vor Jahren in der bibliographischen Abteilung des Germanischen Nationalmuseums aufgestellt wurde, die Räume des Buchgewerbe-Museums zieren wird: seinem Stande zur Ehre und zum Vorbild!

Dr. S. Pallmann.

Rundschreiben der Kommission für die Rabattübereinkunft in Rheinland-Westfalen an die Provinzial- und Lokal-Vereine im deutschen Buchhandel.

Geehrte Herren Kollegen!

Die zahlreichen Zustimmungserklärungen, die infolge unseres Rundschreibens vom 15. Januar dieses Jahres uns bereits zugegangen sind, haben uns bestimmt, den für die Antworten vorgesehenen Schlußtermin (1. März) nicht abzuwarten, sondern schon jetzt durch unseren Vorstand beim Verbandsvorstand für die nächste Delegierten-Versammlung folgenden Antrag einzubringen:

Änderungs-Antrag zu § 10, Abschnitt 7.

»Ebenso soll als Schleuderei angesehen werden: 2) die Gewährung eines höheren Rabattes am Orte (von Wiederverkäufern abgesehen), als solcher durch den betreffenden Provinzial- oder Lokal-Verein festgesetzt ist; desgleichen bei Verkäufen nach auswärts die Gewährung eines Rabattes von mehr als 5% vom Ladenpreise oder von Vergünstigungen, die einer Erhöhung über 5% gleichkommen.«

In der Begründung dieses Antrages können wir uns kurz fassen; denn derselbe ist nichts weiter, als die aus unserer Ihnen bekannten Rabattübereinkunft mit Notwendigkeit sich ergebende Schlußfolgerung. Da nun diese unsere Erklärung, die übrigens jetzt schon die Unterschriften von 252 Rheinisch-Westfälischen Firmen trägt, die lauteste Zustimmung gefunden hat, so dürfen wir für unseren Antrag wohl das gleiche erwarten.

Wir wollen nicht unterlassen, noch besonders hervorzuheben, daß wir voll und ganz auf dem durch die Beschlüsse der Delegiertenversammlung vom 10. Mai 1884 geschaffenen Boden stehen; wir betrachten es als unsere Aufgabe, das damals begonnene Werk jetzt, mit unseren Erfahrungen, weiter zu führen.

Aus diesem Grunde ersuchen wir Sie, die Stellungnahme Ihres Vereines zu unserem Antrage uns so bald als möglich mitzuteilen. Wünschenswert erscheint es, daß Sie einer unverzüglich einzuberufenden Generalversammlung Ihres Vereines die Angelegenheit vorlegen und so in der Lage sind, beim Verbandsvorstand die Unterstützung unseres Antrages offiziell anzumelden.

Einer baldigen Rückäußerung an die Adresse des mitunterzeichneten Vorsitzenden der Kommission, Herrn M. Jacobi in Aachen, sehen wir entgegen.

Im Februar 1887. Mit kollegialer Begrüßung

Die ständige Kommission

zur Ausführung und Überwachung der Rabattübereinkunft für Rheinland und Westfalen:

M. Jacobi-Aachen, B. Hartmann-Elberfeld,
Emil Strauß-Bonn, Carl Mayer-Aachen,
Hugo Janderau-Barmen, Otto Uhlig-Dortmund,
Felix Bagel-Düsseldorf, Paul Neubner-Köln,
Sigism. Theissing-Münster.

Vom amerikanischen Buchhandel.

1887. Nr. 2.

Im vorigen Jahre wurden in den Vereinigten Staaten 4676 Bücher erzeugt — d. h. so viele sind in der Fachpresse zur Registrierung gelangt —; es sind das ca. 600 mehr, als im Jahre 1885 verzeichnet wurden. Damit hat Amerika so ziemlich die Höhe der englischen Bücherproduktion erreicht.

Dabei hört man auch aus Amerika fortwährende Klagen über ungenügenden Absatz. Bei einem kürzlichen Festessen von Buchdruckereibesitzern in New-York hielt Herr Randolph vom Standpunkte der Verleger eine Rede, in welcher er auf das Überhandnehmen der »billigen Bücher in Papierumschlägen« hinwies, was zur Folge habe, daß man in Tausenden von wohlhabenderen Häusern keinen Wert mehr auf eine Büchersammlung lege. Während in diesen Häusern eine wahre Sucht für kostbare und stilvolle Einrichtung herrsche, würden die Bücher vernachlässigt: man schaffe sich eben die billigen broschierten Werke an, mit denen freilich kein Staat zu machen sei. Erst wenn eine Reaktion gegen diese Gewohnheit eintrete und man den Besitz schöner Buchausgaben ebenso für ein Zeichen von Geschmack und Bildung betrachten werde wie elegante Möbel und Kunstsachen, werde auch für den Buchhandel eine bessere Zeit kommen.

Im übrigen ist nicht zu leugnen, daß trotzdem in Amerika die Erzeugung einer eleganten, mit allen modernen Mitteln der Kunst und der Technik ausgeführten Litteratur mit jedem Jahr stark zunimmt. In künstlerischer und technischer Hinsicht hat Amerika auf diesem Gebiete die europäische Produktion nahezu eingeholt. Nur in der Herstellung prächtiger Bilderbücher scheint die Selbständigkeit der Amerikaner noch keine vollständige zu sein. Denn wiederholt war in den letzten Jahren zu lesen, daß mehrere große englische und amerikanische Firmen die Bilder ihrer Weihnachts- bzw. Jugendlitteratur von dem Lithographen Rister in Nürnberg ausführen lassen, dessen Leistungen als ganz vollendete gerühmt werden.

Anknüpfend an einen Artikel über die genannte deutsche Firma hat neulich ein englisches Blatt die Frage aufgeworfen, woher es komme, daß die deutsche Lithographie in Bezug auf Billigkeit und Schönheit auf dem Weltmarkt so sehr überlegen sei? Das Geheimnis davon liege nicht in niedrigeren Löhnen, im Gegenteil seien diese recht hoch; sondern in der ausgezeichneten Schulung der deutschen produzierenden Kräfte. »Mit den besten Künstlern, den besten Lithographen und den besten Maschinenarbeitern«, schreibt das Blatt, »müssen die höchsten Resultate erzielt werden. Hand in Hand damit geht der große Absatz und in der Folge die Billigkeit.«

Ein unlängst in einer amerikanischen Stadt gestorbener Antiquar, Humphrey Moore, hat sein Vermögen von 100 000 \$ zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken vermacht.

Der deutsche Verleger C. N. Caspar in Milwaukee unternimmt es, für den amerikanischen Buchhandel ein Adreßbuch nach der Art des Schulz'schen herauszugeben; eine Aufgabe, welche für den wenig organisierten, über ein riesig ausgedehntes Gebiet sich verbreitenden amerikanischen Buchhandel mit seinen Nebenzweigen keine Kleinigkeit ist. — In dem Verlage derselben Firma ist kürzlich erschienen: Meinecke, »europäische Reisebriefe.« 50 Cts.

Ein Buch, welchem mit Spannung entgegengesehen wird, ist die von B. O'Reilly herausgegebene geschichtlich-biographische Darstellung: »Leo XIII and his times«, welche bekanntlich gleichzeitig in Europa in Übersetzungen erscheint. Der Papst feiert in diesem Jahr sein goldenes Jubiläum. Über das Buch erfährt man, daß es eine Anzahl Abbildungen von Szenen aus dem Leben des Papstes und seiner Umgebung enthält.

Ein großes Unternehmen wird von der Firma Appleton & Co. in New-York geplant: nämlich eine erstmalige

»Cyclopaedia of American biography« unter der Leitung von J. Fiske und J. G. Wilson. Das Werk wird etwa 15 000 namhafte Persönlichkeiten der neuen Welt verzeichnen und einen Umfang von 6 Bänden à 700—800 Seiten bekommen. Mehrere Tausend Porträts werden dem Texte einverleibt werden.

Eine nützliche bibliographische Arbeit ist bei Friedenwald in Baltimore erschienen:

Munroe, »Index to the literature of explosives.« Pt. I. 50 Cts.

Die Prison Association von New-York hat beschlossen, für jedes der sechsundsechzig Gefängnisse des Staates eine Bibliothek von mindestens hundert Bänden anzuschaffen, um der elenden Litteratur, welche unter den Gefangenen herumgeht, entgegenzuwirken.

Zum Schlusse dieser mannigfachen Nachrichten folge die Nennung der wenigen hervorragenden Neuigkeiten der letzten Wochen:

Randall, »Ham-Mishkam, the wonderful tent.« (Eine Beschreibung des mosaischen Tabernakels in der Sinai-Wüste). § 2.

Goodale, »the wild flowers of Amerika.« Mit 51 Abbildungen. Boston. § 15.

Gilman, »Story of the Saracens.« Putnams. (Der neueste Band in der Story of Nations.) 1 § 50 c.

Walker, »History of the second army corps.« N.-Y. 3 § 50 c.

Shaw, »Cooperation in a western city.« 75 c.

Matthews, »Ballads of books.« N.-Y. 2 §. (70 Gedichte englischer und amerikanischer Verfasser über Bücher).

Beers, »the Mormon puzzle and how to solve it.« 1 §.

Bishop, »the golden Justice.« Boston. 1 § 25 c.

Carpenter, »Liber Amoris.« Boston. 1 § 75 c.

Stuttgart, 25. Februar 1887.

Rob. Luz.

Deutscher Litteratur-Kalender auf das Jahr 1887, herausgegeben von Joseph Kürschner. Neunter Jahrgang. Stuttgart, Verlag von W. Spemann.

Es ist zwar eine schon recht stattliche Anzahl von Büchern, die im Laufe eines Jahres »zur Anschaffung für die Hand-, Geschäfts- oder Hausbibliothek des Buchhändlers« erscheinen und empfohlen werden; aber obgleich die Buchhändler bekanntlich selbst ihre schlechtesten Kunden sind, so ist doch häufig ein Ankauf dieser Bücher nicht zu umgehen, da dieselben eben das nötige Handwerkszeug des Buchhändlers bilden, das sehr rasch veraltet und durch neues ersetzt werden muß. In unserer Zeit, in der jeder, auch der unscheinbarste Stand seinen »Fachkalender« besitzt, ist neben den Katalogen, Adreßbüchern u. s. w. auch der für Buchhändler bestimmte Kalender ein unentbehrliches Hilfsmittel geworden.

Neben dem speziellen »Buchhändler-Kalender« von Weißbach in Weimar kommt auch noch der »Deutsche Litteratur-Kalender« von Kürschner in Betracht, der für den Buchhändler gewissermaßen eine Ergänzung zu jenem bildet und, wenn auch in erster Linie für die Schriftsteller und Redaktionen berechnet, doch auch für Verleger wie für Sortimentere von gleich hohem Wert ist.

Der neue Jahrgang desselben ist soeben, etwas später im Jahr als seine Vorgänger, erschienen, weist dafür aber auch einen bedeutend vermehrten und verbesserten Inhalt auf. Vor allem sei erwähnt, daß auf das Adreßverzeichnis der Schriftsteller und Schriftstellerinnen wieder das Hauptgewicht gelegt wurde, so daß dieses jetzt ca. 12 000 Persönlichkeiten umfaßt, eine Zahl, die dem Buchhändler zu denken giebt, wenn er erwägt, daß mit dem Zunehmen der Schriftstellerzahl auch die litterarische Produktion immer mehr anschwellen muß. Der sechste Jahrgang des Kalenders verzeichnete 4150 Namen, das

macht also innerhalb vier Jahren ein Mehr von etwa 8000 Namen, von denen allerdings der größere Teil nicht erst innerhalb dieses Zeitraumes das Licht der Schriftstellerwelt erblickt hat, sondern eben nur jetzt erst von dem unermüdbaren Herausgeber, der den guten Willen hat, alles was da schriftstellerischen Flug nimmt, einzufangen und in seiner Sammlung für Mit- und Nachwelt festzulegen, entdeckt und als würdig im »Litterarischen Hofkalender« zu stehen erkannt wurde.

Ist es bei 12 000 schriftstellernden Personen ein Wunder, wenn allgemein über litterarische Überproduktion geklagt wird? Dem Idealisten mag die geistige Thätigkeit, welche in dieser Zahl ausgedrückt ist, vielleicht sehr erfreulich erscheinen, aber vom Standpunkt des kühleren Geschäftsmannes ist eine allzu große Zahl von litterarisch Schaffenden entschieden ein Übel, das vom Buchhändler wie vom bücherkaufenden Publikum gleich bitter empfunden wird.

Um nun wieder auf den Kalender selbst zurückzukommen, so sei neben dem gebotenen ausführlichen Adressenmaterial besonders auch die Wiederaufnahme der Bibliographie bei den einzelnen Namen hervorgehoben, welche das unbequeme Nachschlagen in den früheren Jahrgängen unnötig macht. Der übrige Kalenderinhalt setzt sich zusammen aus Mitteilungen über litterarische Rechtsverhältnisse, Gesetze und Konventionen, einem Verzeichnis der litterarischen Vereine und Stiftungen und der Lokalvereinigungen. Die litterarische Chronik enthält eine genaue Nekrologie, Berichte über Feste, Jubiläen, Ernennungen und Auszeichnungen, sowie eine Statistik der litterarischen Produktion in Deutschland. Die zweite, wichtigere Abteilung bringt, abgesehen von den schon erwähnten Adressenverzeichnis, ein außerordentlich bereichertes Verzeichnis deutscher Verleger unter Angabe der Hauptrichtung des Verlages, eine Zusammenstellung der buchhändlerisch-litterarischen Agenturen, der belletristischen und der bedeutendsten politischen Zeitungen, der Berliner Zeitungskorrespondenzen und der deutschen Theater nebst deren Vorständen. Den Schluß des Kalenders bildet wie früher die sehr bewährte Städtechau, welche den größten Teil des Inhalts noch einmal nach den in alphabetischer Reihenfolge stehenden Städten zusammenfaßt und die in der betreffenden Stadt befindlichen Schriftsteller, Verleger, Vereine, Zeitungen, Agenturen und Theater namhaft macht.

Der deutsche Buchhandel hat allen Grund, für die in dem Kalender zu Tage tretende Riesenarbeit dem Herausgeber dankbar zu sein. Möge daher das auch in typographischer Hinsicht recht praktisch eingerichtete Taschenbuch zu den bisherigen Freunden noch recht viele neue Gönner und — Abnehmer gewinnen.

J. Br.

Vermischtes.

Reichsgerichts-Entscheidung. — Ist bei dem Verkauf von gewerblichen Geschäfts-Etablissements zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart worden, daß der Verkäufer kein gleichartiges Geschäft in derjenigen Stadt errichten dürfe, in welcher das verkaufte Geschäft betrieben wird, so ist, nach einem Urteil des Reichsgerichts, I. Civilsenats, vom 11. Dezember v. J., diese Vereinbarung rechtswirksam, und der Verkäufer macht sich selbst dann eines Vertragsbruchs schuldig, wenn er durch Errichtung eines gleichartigen Geschäftes in einem entfernten Stadtteil der sehr großen Stadt dem Käufer thatsächlich keine Konkurrenz bereitet.

Ein Musterbuch. — Der belgische »Cercle de la Librairie etc.« bereitet für die Brüsseler Weltausstellung im Jahre 1888 einen großen Luxusband vor, der ein Musterbuch sämtlicher in den belgischen Druckereien zur Verwendung gelangenden Typen bilden und ausschließlich auf im Lande selbst hergestelltem Papiere gedruckt werden soll. Hervorragende nationale Schriftsteller beider Sprachgebiete werden Originalbeiträge liefern, damit das Werk

auch in dieser Beziehung interessant werde. Der Band soll in einer beschränkten Zahl von numerierten Exemplaren gedruckt und zum Subskriptionspreise von 150 Fr. abgegeben werden.

Ausstellung. — Die seltene Gelegenheit, einen Einblick in das Bücher- und Bilderwesen des japanischen Volkes thun zu können, bietet sich seit dem gestrigen 1. März im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig, wo der Centralverein für das gesamte Buchgewerbe eine ausgiebige Sammlung japanischer Buch- und Farbendrucke zur Ausstellung gebracht hat. Nicht nur der Laie in der Kunst, auch der Fachmann, und von diesen wiederum jeder, der in irgendwelcher Weise an der Herstellung eines Buches oder Bildes beteiligt ist, wird hier Unterhaltung und Belehrung schöpfen und seine anerzogene oder später erworbene Meinung von der japanischen Druckkunst durch nützliche Anschauung in mehrfacher Hinsicht berichtigen können. Der Holzschnitzer wird die seltene Feinheit und sichere Führung der Linien seines japanischen Berufsgenossen bewundern, der Farbendrucker die Unverwüstlichkeit der Farben in einem naturgeschichtlichen Prachtwerk, welche in der Auflage aus den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts die gleiche Frische zeigen wie in dem Neudruck aus 1878; der Papiermacher wird seufzend die vielen guten Eigenschaften des japanischen Grundstoffes der Litteratur in Betracht ziehen, und der Buchhändler wird seine helle Freude haben auch in jenem fernen Lande einer Einteilung der gesamten Bucherei zu begegnen, wie sie in unseren Sortimenten kaum anders sein könnte, vom einfachen Schulbuch bis zu der hübschen Reihe farbig illustrierter Prachtwerke, deren Erzeugern wir aufrichtige Bewunderung schuldig sind.

Wir empfehlen den Besuch der Ausstellung recht angelegentlich und hoffen in einer unserer nächsten Textnummern ausführlich über die Einzelheiten berichten zu können.

Zur Rabattbewegung. — Gleichzeitig mit dem oben abgedruckten Rundschreiben der Rabattkommission des Vereins Rheinland-Westfalen geht uns von dort die Nachricht zu, daß der Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein in seiner am 8. Februar stattgefundenen außerordentlichen Versammlung einstimmig beschlossen habe, die rheinisch-westfälische Rabattübereinkunft möglichst gleichlautend (mit einigen durch die lokalen Geschäftsverhältnisse Hamburg-Altonas gebotenen Änderungen) anzunehmen, und die Delegierten des Vereins angewiesen seien, auf der diesjährigen Delegiertenversammlung in Leipzig für die allgemeine Einführung der erwähnten Übereinkunft zu wirken. Auch der Beitritt des Verbandes »Kreis Norden« stehe in Aussicht. — Die Bestrebungen der Rheinisch-Westfälischen Berufsgenossen fanden bisher überall wohlwollende und dankbare Beachtung, und es ist anzunehmen, daß von einer ganzen Reihe von Verbänden und Lokalvereinen der demnächst zu erwartende förmliche Beitritt schon jetzt außer Zweifel gestellt ist.

Kalender. — Die Kalenderlitteratur hat in Deutschland einen bedeutenden Aufschwung genommen. Das »Journal für Buchdruckerkunst« berechnet die Gesamtauflagen eines Jahrganges auf 9 Millionen Exemplare, an welcher Ziffer u. a. Würzburg mit über 1 Million, Jahr mit 850 000, Leipzig mit 700 000, Dresden mit 500 000 Exemplaren beteiligt sind.

Zeitschrift-Jubiläum. — In kurzer Zeit werden die von Jakob Joseph von Görres in München begründeten »Historisch-politischen Blätter« ihr fünfzigjähriges Bestehen feiern. Görres selbst leitete die Redaktion bis zu seinem Tode, 29. Januar 1848. An seiner Stelle übernahm sie Guido Görres, der Sohn, und führte sie bis zu seinem Ableben, 14. Februar 1852. Am 16. Juli desselben Jahres ging die Leitung der Zeitschrift auf Dr. Joseph Edmund Jörg, Archivvorstand für Niederbayern, Burg Trausnitz bei Landshut, den auch als ehemaliger bayerischer Land-

tags- und deutscher Reichstagsabgeordneter oft genannten Historiker und Publizisten, über. Mitredakteur, neben ihm, ist seit 1857 Dr. Franz Binder.

Personalnachrichten.

Erlaubnis zur Ordenstragung. — Herrn Hans Reimer in Berlin, Inhaber der Weidmannschen Buchhandlung, wurde die landesherrliche Erlaubnis zu teil, die Insignien des ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Großherzoglich badischen Ordens vom Bähringer Löwen anzulegen.

Gestorben:

Am 21. Februar in Nürnberg Herr Jacob Zeiser. Der betagte Verstorbene, welcher sein Geschäft im Jahre 1854 begründet hatte, verband mit ungemein reger und sachkundiger Thätigkeit eine liebenswürdige, gewinnende Art des persönlichen Umgangs und genoß mit Recht der freundschaftlichen Zuneigung und hohen Achtung, welche Beruf und Bürgerschaft ihm entgegenbrachten. Ehre seinem Andenken!

Am 27. Februar Herr Hermann Stamm, bis vor kurzem Inhaber von C. Hoffmann's Buchhandlung in Darmstadt, welche er im Jahre 1884 übernommen hatte.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. von O. Hartwig. IV. Jahrg. 3. Heft. März 1887.

Inhalt: Bedarf u. Mittel der Bibliotheken. Von E. Förstermann. — Das Missale der Trierischen Erzdiocese im 15. u. 16. Jahrhundert nebst Beiträgen zur Geschichte des Buchdrucks u. Buchhandels im damaligen Trier. Von Dr. Hennen. — Bemerkungen zu Dziatzko, Instruction für die Ordnung der Titel im alphabetischen Zettelkatalog der Kgl. Univ.-Bibliothek zu Breslau. Von H. Feigl. — Verfügung betr. die Dienststunden d. wissenschaftl. Beamten an d. Kgl. Bibliothek zu Berlin. — Geschichte des deutschen Buchhandels. — Recensionen u. Anzeigen. — Mittheilungen aus u. über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Personalnachrichten. — Berichtigung.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einseitig.

zweispaltig.

dreispaltig.

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

[11163] Das Verlagsrecht einer bereits im 9. Jahrgange erscheinenden Fachzeitschrift mit einem Inseratenbestande von ca. 11 000 *M* per anno ist sofort billig zu verkaufen. Offerten unter # 8271. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[11164] Eine hochangesehene, sehr solide deutsche Buch- und Kunsthandlung, die schon über 40 Jahre besteht, ist in einer Hauptstadt Österreichs für 30 000 fl. mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu verkaufen. Umsatz 40 000 fl., Reingewinn 3000 fl. — Lager- und Inventarwert ca. 15 000 fl., Außenstände ca. 21 000 fl.
Berlin. Elwin Staude.

[11165] Ein stets gangbares illustriertes Werk soll, da nicht zur Verlagsrichtung passend, zu billigem Preise mit allen Rechten verkauft werden. Näheres unter M. E. 8195. durch die Exped. d. Bl.

[11166] Sehr günstiges Angebot. — Eine Leihbibliothek, ca. 6000 Bände, gebunden, sehr gut erhalten, zum Teil wie neu (u. a. Auerbach, Byr, Daudet, Dahn, Ebers, Edstein, Freytag, Franzos, Gukow, Heise, Heimbürg, Jensen, Jofai, Samarow, Spielhagen, Winterfeld u.), ist preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.
Hamburg. Henschel & Müller.

[11167] Zu verkaufen die ausländische Buchhandlung mit Kunsthandel von Eduard Goodban in Florenz. — Dieselbe wurde 1851 gegründet und der Besitzer muß aus Gesundheitsrücksichten das Geschäft aufgeben. Das Nähere auf Anfrage an M. Fr. Poncini, Adr. M. M. French & Co., Banquiers in Florenz.

[11168] Günstig! — Eine gute, solide Buchhandlung in Berlin ist sofort zu verkaufen für 6000 *M* bar, da Besitzer aus dem Buchhandlung scheidet. Ernstl. Offerten sub K. O. 257. an Haasenstein & Vogler in Berlin SW.

[11169] Leihbibliothek. Sehr günstiger Gelegenheitskauf. — Eine aus circa 10 000 Bänden (inkl. 600 französischer und englischer) bestehende Leihbibliothek, gut erhalten und bis auf die neueste Zeit fortgeführt, ist unter denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten belieben sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.
Berlin SW., Friedrichstrasse 44.
Gustav Goldschmidt.

Kaufgesuche.

[11170] Ich bin beauftragt für einen tüchtigen Buchhändler, dem 40 000 *M* zur Verfügung stehen, ein gutes Sortiment zu kaufen und erbitte mir Offerten mit Angabe des Umsatzes, Reingewinnes und Lagerwertes.
Diskretion ist selbstverständlich.
F. Boldmar in Leipzig.

[11171] Eine Musikalien-Leihbibliothek wird ganz oder nur einzelne Werke daraus und auch für eine Musikalien-Leihanstalt passende einzelne Werke zu kaufen gesucht. Diesbezügliche gef. Anträge (ganze Musikalien-Leihbibliothekskataloge und einzelne für eine gute und solide Leihbibliothek passende Werke mit billigster Preisangabe = alles wird nur gegen bar bezogen =) erbittet so schnell als möglich
Ernst Heitmann in Leipzig.

[11172] Ich suche ein solides Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung zu kaufen. Preis bis 80 000 *M*. Geographisch-historisches Fach wird bevorzugt.
Leipzig, im Februar 1887.
Franz Wagner.

[11173] Ein seit 15 Jahren dem Berufe angehörender Buchhändler sucht mit einem Kapital von 10—12 000 *M* ein solides Sortiments- oder Verlagsgeschäft baldigst käuflich zu erwerben, resp. in ein solches als Teilhaber einzutreten. — Nur wirklich reelle Offerten mit näheren Angaben werden unter Zusicherung strengster Diskretion erb. unter G. v. H. Berlin SW., Postamt 12.

Fertige Bücher.

Tolhausen, Spanisches Wörterbuch.

[11174] Soeben erschien:

Neues spanisch-deutsches und deutsch-spanisches Wörterbuch

von
Louis Tolhausen.

Vierte Lieferung.

gr. Lex.-8°. Brosch. 75 *M* ord.

Diese Fortsetzung wird nur fest versandt. Zugleich zeige ich an, daß der vielfach beehrte Prospekt in spanischer Sprache jetzt ausgegeben ist und auf Verlangen geliefert wird.

Leipzig, 28. Februar 1887.

Bernhard Tauchnitz.

Polterabend und Hochzeit! Festspiele, Vorträge, Scherze u.

[11175] Von W. Erhardt.

1 *M* ord. A cond. 33 $\frac{1}{3}$ %, fest 50 %.

Verlag von Ad. Spaarmann in Oberhausen.

[11176] Hierdurch beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß soeben in unserem Verlage erschienen ist:

Diözesan-Karte

der Provinzen Rheinland und Westfalen sowie der angrenzenden Landesteile

nebst statistischen Angaben

mit Unterstützung der Hochwürdigen General-Vikariate

bearbeitet von

J. L. Algermissen.

Massstab 1 : 400 000.

Preis: Gefaltet in Umschlag 5 M; auf Leinen in Taschenformat 6 M 50 S; auf Leinen mit Stäben und lackirt 7 M 50 S.

Die Karte enthält:

1. Alle Haupt- und Nebenbahnen mit Angabe der Stationen (wobei die Strecken der einzelnen Verwaltungen durch besondere Bezeichnungen kenntlich gemacht sind), das vollständige Wegenetz sowie die neue Kreiseinteilung von Westfalen und Hessen-Nassau; das Eisenbahnnetz ist von den betreffenden Direktionen wiederholt durchgesehen.

2. Die Diözesankarte enthält, jede Diözese in besonderer Farbe sauber abgegrenzt:

I. Deutsches Reich.

A. Kirchenprovinz Köln (niederrheinische).

1. Erzbistum Köln.
2. Bistum Münster.
3. „ Paderborn.
4. „ Trier.

B. Kirchenprovinz Freiburg i/Br. (oberrhein.)

1. Erzbistum Freiburg (teilweise).
2. Bistum Fulda (fast ganz).
3. „ Limburg.
4. „ Mainz.
5. „ Rottenburg (nur Statistik).

C. Kirchenprovinz Bamberg.

1. Erzbistum Bamberg (nur Statistik).
2. Bistum Eichstätt (nur Statistik).
3. „ Speier.
4. „ Würzburg (teilweise).

D. Exemte Diözesen.

1. Bistum Hildesheim (teilweise).
2. „ Metz (fast ganz).
3. „ Osnabrück (teilweise).

mithin 11 Diözesen ganz oder fast ganz und 9 teilweise, während die statistischen Angaben, von den Hochwürdigen General-Vikariaten im Januar 1887 geprüft und festgestellt, über 28 Diözesen Aufschluß geben.

3. Jede Diözese ist durch rote Grenzstriche in Dekanate abgeteilt; die Bischofssitze sind doppelt, die Orte, nach denen die Dekanate benannt sind, einfach rot unterstrichen, während die jetzigen Sitze der pp. Dechanten in den statistischen Angaben aufgeführt sind.

4. Die Grenzen der Diözesen und Dekanate fallen nur teilweise mit den politischen Grenzen zusammen; letztere sind jedoch überall in schwarz eingetragen; auch enthält die Karte selbst unten rechts die neueste Verwaltungs-Einteilung von Rheinland-Westfalen.

5. Neben den Diözesan- und Dekanats-Hauptorten sind sämtliche Ortschaften, in denen sich eine katholische Pfarrei befindet, durch • kenntlich gemacht.

6. Die Karte, 0,73 Meter breit und 1,15 Meter hoch, soll in kirchlich-geographischen Fragen leicht und schnell Auskunft geben; nicht minder aber dürfte sie für jedes Studierzimmer in ihrer künstlerischen Ausführung eine Zierde sein.

Wir bitten höflichst um gefällige thätige Verwendung und stehen Exemplare à cond. zur Verfügung.

Köln, 24. Februar 1887.

Karl Warnitz & Cie.

[11177] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Haupt, R., Dr. Professor, Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein. Im Auftrage der Provinzialständischen Verwaltung bearbeitet. 5.—7. Lieferung, enth. die Kreise: Eiderstedt (½), Flensburg I. u. II., Hadersleben I. Lexikon-8°. S. 213—372 mit 243 Abbildungen in Autotypie und 13 Abbildgn. in Lichtdruck. Geh. 3 M.

Die ersten 4 Lieferungen enthalten die Kreise:

Altona, Apenrade, Norder- und Süderdithmarschen, Eckernförde und Eiderstedt, mit 312 Abbildungen in Autotypie und Lichtdruck und kosten 4 M.

Ich bitte um fernere recht thätige Verwendung für dies auf dem Gebiete der Kunstgeschichte so wichtige Werk, welches sich der Empfehlung des Königl. Preuß. Kultusministeriums sowie des Konservators der Preussischen Kunstaltertümer, Geh. Rat Persius zu erfreuen gehabt hat, und stelle die bis jetzt erschienenen Lieferungen gern à cond. zur Verfügung.

Ferner erschien vor kurzem in meinem Verlage:

von Buchwald, G. Dr., Großh. Staatsarchivar in Neustrelitz, Deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter. 2. Band: Zur deutschen Wirtschaftsgeschichte. 20 Bogen 8°. Geh. 4 M 50 S; geb. 5 M 50 S.

Der erste Band: Zur Deutschen Bildungsgeschichte (15 Bogen. Geh. 4 M; geb. 5 M) erschien im Jahre 1885. Beide Bände haben sich warmer Anerkennung von Seiten der Kritik in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften zu erfreuen gehabt. Ich stelle dieselben gern in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Kiel, Ende Februar 1887.

Gruß Homann.

A. Wruß in Berlin NO.,

Landsberger Platz 1.

Gegründet 1834.

[11178]

Ohmann's Schulwandkarten,

durch Größe, gute Terraindarstellung, lebhaft gewähltes Kolorit und korrekten Druck sich auszeichnend, empfehle in neuen Ausgaben.

Ohmann, Deutschland. 16 Bl. 7 M 50 S; aufgezogen 20 M.

— Europa. 16 Bl. 7 M 50 S; aufgez. 20 M.

— Östliche Halbf. 7 M 50 S; aufgez. 20 M.

— Westliche Halbf. 7 M 50 S; aufgez. 20 M.

— Preußenstaat. 5 M; aufgez. 15 M.

— Palästina. 5 M; aufgez. 15 M.

— Biblische Geschichte. 5 M; aufgez. 15 M.

— Brandenburg. 5 M; aufgez. 15 M.

— Pommern. 5 M; aufgez. 15 M.

— Sachsen. 5 M; aufgez. 15 M.

— Schlesien. 5 M; aufgez. 15 M.

— Posen. 5 M; aufgez. 15 M.

— Ostpreußen. 5 M; aufgez. 15 M.

— Westpreußen. 5 M; aufgez. 15 M.

— Westphalen. 5 M; aufgez. 15 M.

— Rheinprovinz. 5 M; aufgez. 15 M.

Alle Karten in neuer Auflage von 1884.

H. Le Soudier in Paris und Leipzig.

[11179]

Soeben erschien:

Les Mois.

Peintures de l'ancien Hôtel de Ville
par Alexandre Cabanel.

Gravées au burin
par Achille Jacquet.

Ein prachtvolles Album von 12 Blättern in Folio nach den Gemälden in dem 1871 zerstörten Stadthause von Paris.

Titel der 12 Blätter:

Janvier.	Le Pèlerin. — Les Contes du foyer.	Juillet.	Les Moissonneurs.
Février.	La Mascarade.	Août.	Les Fruits.
Mars.	L'Inondation.	Septembre.	La Vendange.
Avril.	Le Réveil de la Nature.	Octobre.	La Chute des feuilles.
Mai.	Les Amours.	Novembre.	La Chasse.
Juin.	Les Foins.	Décembre.	L'Etude.

Preis auf chinesischem Papier 120 fr.; auf Papier der Kaiserlich Japanesischen Manufaktur 175 fr.

Prospekte stehen zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

[11180] Soeben erschien die zweite Auflage von:

Otto Funcke,

Wozu ist der Mensch in der Welt?

Vortrag.

2 Bogen 8°. In Umschlag.

Preis 30 \mathcal{M} mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt, bar 7/6.

— 100 Exemplare mit 50%. —

Verlag der Buchhandlung der Gv. Gesellschaft in Stuttgart.

[11181] Zur Lagerergänzung empfohlen:

Klöber, K., Der Pilzsammler. Br. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .

— Die Pilzküche. Geb. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Reinecke, W., Excursionsflora des Harzes. Geb. 3 \mathcal{M} .

Es erfolgen mehrfache Anzeigen in den gelesenen Blättern.

Quedlinburg, Februar 1887.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung.

[11182] In meinem Verlage ist erschienen:

Oesterreichische Nationaltrachten.

20 Costümgruppen in netter Mappe gebunden 5 \mathcal{M} ord.,
3 \mathcal{M} 35 \mathcal{S} netto bar.

Enthält je 1 Gruppe aus jedem Kronlande.

Wiener Typen.

Wiener Ansichten.

20 Blatt in Mappe gebunden.

10 Blatt in Mappe gebunden.

Semmering-Bahn.

10 Blatt in Mappe gebunden. à 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ord., 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} no.

 Sämtliche Blätter in Farbendruck nach Aquarellen
von L. E. Petrovits. 

Ich liefere nur bar, event. mit Remissionsberechtigung innerhalb 4 Wochen.

Wien, 23. Februar 1887.

V. A. Heck.

[11183] Soeben sind bei mir erschienen und bitte um schnelligste Bestellung:

— Zwei Kaiserlieder —

von

Dr. R. Kögel, Oberhofprediger
(Nr. 1. Drei Kronen)

und

von Dr. W. Osiander, Gymnasialprofessor
(Nr. 2. Unser Banner)

zur deutschen Nationalfeier des
Kaiserjubelfestes

am 22. März 1887.

Componiert

von

G. Eichler.

Op. 51.

In 2 Ausgaben:

a) für Schülerchor
(zugleich fürs Klavier zu gebrauchen);

b) für Männerchor
(in vierstimmigem Satz).

Auf schönem starkem Papier.

Preis: 1 Exemplar 10 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} bar und
13/12.

Von 25 Exemplaren an 7 \mathcal{M} ord., 5 \mathcal{M} bar
und 27/25;

von 100 Exemplaren an 5 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} bar
und 108/100.

Zur festlichen Begehung des denkwürdigen Tages, an welchem unser Heldenkaiser sein 90. Lebensjahr zurücklegt, dürften diese beiden Lieder sowohl nach dem Inhalt des Textes, als nach der gelungenen, vollständig gehaltenen Komposition, zumal in so ernster Zeit, höchst geeignet und willkommen erscheinen.

Dieselben empfehlen sich zum Gebrauch in der Schule, sowie für Krieger- und Gesangsvereine zur Ausführung bei der Kaiserfeier und bei sonstigen patriotischen Zwecken. Der Komponist ist schon durch die Klavierschule von Eichler und Feyhl genügend bekannt.

Für gehörige Bekanntmachung der Lieder ist gesorgt. Bei dem außerordentlich billigen Preis kann ich nur bar liefern, stelle aber einzelne Probeexemplare zur Verfügung. Wegen der Kürze der Zeit bitte ich Ihre Bestellungen mit direkter Post zu machen.

Eßlingen a. Neckar, im Februar 1887.

Aug. Weismann, Verlag.

Paul Parey in Berlin SW.,
Wilhelmstr. 32.

[11184]

Soeben erschien:

Ausbildung und Prüfung
der preussischen

Landmesser
und Kulturtechniker.

Verordnungen und Erlasse

zusammengestellt im Auftrage des
Kgl. Ministeriums für Landwirtschaft,
Domänen und Forsten.

Preis geb. 2 \mathcal{M} .

Nur auf Verlangen!

Preussische Jahrbücher.

(Zeitschrift f. Politik, Kunst u. Wissenschaft.)

[11185] Herausgegeben von
H. von Treitschke und H. Delbrück.

Band 59. Heft 3 (März)

erscheint morgen mit folgendem Inhalt:

1. Der ethische Evolutionismus Wilhelm Wundt's. (Hugo Sommer.)
2. Rationalitäten-Fragen in Oesterreich. (ab.)
3. Rückblicke auf die strategischen Verhältnisse des Krieges von 1877-1878. II. (T. v. T.)
4. Politische Correspondenz: Die europäische und die deutsche Krisis. (w.) — Kolonial-Politik. Ostafrika. (L.) — Der neue Reichstag. (D.)
5. Notizen.

Preis für den Band zu 6 Monatsheften
9 M ord., 6 M 75 s netto.

Zufersatz: 20 s für die gesp. Petteife.

Berlin, am 28. Februar 1887.

Georg Reimer.

Sténographie française.

[11186]

In unserem Verlage erschien soeben:

Gruenbaum, M. (Professeur, auteur de la „Sténographie turque“), Manuel de Sténographie supérieure d'après les principes universels de Mr. Gabelsberger. gr. in-8°. 32 pp. et 6 planches. Brosch. 80 kr. = 1 M 35 s.

Von demselben Verfasser erschien 1884 in unserem Verlage:

Manuel de Sténographie élémentaire d'après Gabelsberger. Brosch. 1 fl. 20 kr. = 2 M.

Nachdem die mit Spannung erwartete Satzkürzungslehre nunmehr als zweiter Teil (Partie supérieure) zur Wortkürzungslehre (Partie élémentaire) erschienen, ist „Gruenbaums Lehrbuch der Gabelsbergerschen Sténographie in französischer Sprache“ vollständig. Wir können nun also auch liefern:

Gruenbaum, M., Manuel de Sténographie. 2 Parties en 1 vol. 1884-87. Brosch. 2 fl. = 3 M 35 s.

Firmen mit Verwendung für Sténographie wollen à cond. mit 25% Rab. verlangen; gegen bar gewähren wir 30% Rab. und auf 12 ein Freiemplar.

Bermann & Altmann in Wien.

[11187]

T. O. Weigel in Leipzig.

KAYSER'S
BÜCHER-LEXICON

Vollständig
(I-XXII: 1750-1882) oder
in Abtheilungen
(1841-1882, ev. 1865-1882).

Geheftet oder dauerhaft gebunden.
Vortheilhafte Bezugsbedingungen.
Prospect mit Preisen franco zu Diensten.

Seierundfünfzigster Jahrgang.

Grösstes Aufsehen
unter allen Gebildeten macht das soeben ausgegebene Werk:

Der Altkatholicismus.

Geschichte s. Entwicklung, inneren Gestaltung u. rechtl. Stellung in Deutschland. Aus Akten u. and. authent. Quellen dargest. von **Dr. Joh. Fr. v. Schulte**, Geheimem Justizrath und ord. Professor der Rechte in Bonn.

45 Bog. Geh. 12 M., in solid Halbfranz geb. 14 M. 50 Pfg.

Geb. Rath v. Schulte, der mit als Seele der ganzen altkatholischen Bewegung anzusehen ist, veröffentlicht in diesem Quellenwerke von höchstem historischen Interesse zum ersten Male eine Fülle von Briefen, Documenten, Protocollen, amtlichen und nichtamtlichen Schriftstücken etc., von denen bisher Uneingeweihte keine Kenntnis hatten. So werden Schreiben und authentische Aeusserungen der deutschen und österreichischen Minoritäts-Bischöfe vor und nach dem vatik. Konzil, solche von Bismarck, König Ludwig II. von Bayern, Minister Falk, v. Lutz etc. mitgetheilt, das Verhalten aller deutschen Regierungen, das oft ganz willkürliche Vorgehen der Verwaltungsbehörden gekennzeichnet und die Stellungnahme vieler hervorragender Persönlichkeiten Deutschlands klargelegt.

[11188] **Emil Roth in Giessen.**

[11189] Zur bevorstehenden Osterzeit bitten wir um erneute Verwendung für den

Mentor.

Notizkalender für Schüler pro 1887.

Preis kart. 60 s, geb. 1 M.

Wir liefern denselben wie bisher bar

1-12 Explre. kart. à 40 s, geb. à 75 s,
13 u. mehr Explre. kart. à 36 s, geb. à 70 s.

Freiemplare 26/25, 53/50.

Altenburg.

Verlagshandlung G. A. Pierer.

Erste Anzeige. (Nur hier.)

[11190]

Sell, Dr. K. (Oberconsistorialrat in Darmstadt), und **Dr. G. Heinrich** (Consistorialrat in Marburg), I. Die geschichtliche Entwicklung der Kirche im 19. Jahrhundert und die ihr dadurch gestellte Aufgabe. — II. Die Forschungen über die paulinischen Briefe: ihr gegenwärtiger Stand und ihre Aufgaben. Vorträge gehalten auf der Theologischen Conferenz zu Gießen am 24. Juni 1886. kl. 8°. (120 S.) Br. 1 M 60 s. (1 M 20 s no., 1 M 10 s bar.)

Wir bitten gefälligst bei Bedarf zu verlangen.

Gießen, 25. Februar 1887.

J. Riederische Buchhandlung.

Zur Lägerkompletierung!

[11191]

Fein ausgestattetes Festgeschenk!

Gehaltvolle Prämie für Oberklassen höherer Lehranstalten!

Aus guten Stunden.

Dichtungen und Nachdichtungen

von

Gustav Vegerloß.

Brosch. 4 M 50 s; eleg. geb. 6 M.

Salzweidel.

Gustav Klingenstein.

Neue Bilder von J. Koppay

lieblich und anmutend in ihrer Auffassung!

[11192]

Nr. 817: Carmen. Junges Mädchen — Kniestück in e. leichtes, phantast. Kostüm gekleidet.

Nr. 818: Portraitstudie. Junges Mädchen — Brustbild nach links, in Oval.

Nr. 819: Kleine Geflügelhändlerin (mit kleinem Schwesterchen im Arm). Kniestück.

Nr. 820: Das kleine Fräulein (kl. reizendes Mädchen mit Spitzenschawl u. Baret, in sitzender Stellung).

Nr. 821: Damen-Portrait (Kniestück einer vornehmen jungen Dame, das Pelzgewand leicht u. lose umhängen).

In Kabinetformat à Blatt 1 M ord., mit 40% Rabatt (u. 13/12).

Victor Angerer's photogr. Kunstverlag in Wien.

Gefinde-Dienstbücher

[11193] nach ministerieller Vorschrift in steifem Attendedel gebunden.

1 Exemplar (zur Probe) 10 s,

10 Exemplare für — M 75 s

25 " " 1 " 75 "

50 " " 3 " — "

100 " " 5 " — "

Oranienburg.

Ed. Freyhoff's Verlag.

Die Grenzboten 1887, Nr. 9

[11194]

enthalten:

Deutsch-Böhmische Briefe. 3. — Loynbee-Hall. Von Gerhart Schulze. (Fortsetzung.) 3. — Wilhelm Henzen. Von P. Hartwig. — Paul Heyjes Roman der Stiftsdame. Von M. Reder. — Kunstgeschichtliche Aufsätze von Lübke und Springer. Von Adolf Rosenberg. — Die moderne Novellistik und die jedermann bekannte Wahrheit. — Jugenderinnerungen. Von E. Willkomm. (Fortsetzung.) — Kleinere Mitteilungen. — Literatur. Leipzig. Fr. Wilh. Grunow.

[11195] Soeben erschien in meinem Verlage und ist in Leipzig vorrätig:

The Classical Review

ed. by Revd. Prof. J. B. Mayor.

Vol. I. No. 1.

Contents.

Editorial. — Murray, Myron's Pristae. — Hicks, Use of political terms in the Greek Testament. — Sidgwick, The Greek et Latin Classics et English Literature. — Reviews. — Shorter Notices. — Notes. — University Intelligence. — Obituary. — Smith, Report on Archaeology. — Summaries of Periodicals. — New Books.

Preis 1 M 50 s ord., 1 M 20 s bar.

London, im Februar 1887.

D. Nutt.

Trog's Festgabe

[11196]

zum 22. März 1887.

30 s ord., 15 s bar., 50 und mehr Stück à 12 s bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

[11197] In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

Drömer, G., Kreisaußschußsecretair, Handbuch für Gemeinde- und Gutsvorsteher, Schöffen und Gemeindevertreter in den Provinzen Ost- u. Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen. Preis brosch. 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ no.; gebunden 7 M ord., 5 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Als Kommissionsartikel kann ich nur fest resp. bar liefern.

Oranienburg, den 2. März 1887.

Ed. Freyhoff's Verlag.

Adolf Tixe in Leipzig.

[11198]

Zur bevorstehenden

Konfirmationszeit

bitte ich um erneute Verwendung für:

Vater Unser
in Bildern

von

Paul Thumann.

Mit einer Dichtung von Martin Luther.

Zweite Auflage.

Quartformat. Prachtband ganz in Kalbleder. 20 M ord., 14 M no. bar; 7 Exemplare 90 M netto bar. — Prachtband in Kaliko 12 M ord., 8 M 40 $\frac{1}{2}$ netto bar; 7 Exemplare 53 M 40 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Die Abendmahlskinder.

Eine religiöse Idylle

von

Esaias Tegnér.

Aus dem Schwedischen von E. Zoller.

Illustriert von Erwin Oehme.

Zweite Auflage.

Preis 12 M ord., 8 M 40 $\frac{1}{2}$ netto bar.
7 Exemplare 53 M 40 $\frac{1}{2}$ no. bar.

Künftig erscheinende Bücher.

[11199] In wenigen Tagen erscheint:

Dr. A. M. Besser,

Der Kosmos und die ewigen Ideen.

Preis brosch. 1 M 50 $\frac{1}{2}$.

Diese geistvolle, bedeutende Abhandlung bitte ich nicht nur Philosophen, sondern vorzüglich auch Theologen und Naturforschern positiver Richtung, sowie dem großen gebildeten Publikum vorzulegen.

Georg Weis, Verlag in Heidelberg.

Fortsetzung!

[11200]

Dieser Tage erscheint:

Zander, farbige Skizzen zur Decoration innerer Räume. 4. Heft.

Wir liefern Fortsetzungen nur bar, lösen jedoch nicht abgesetzte innerhalb drei Monaten wieder ein.

Berlin, den 1. März 1887.

Ch. Claisen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe.

Bitte um Angabe der Continuation auf
„**Illustrierte Geschichte Deutschlands**“.

[11201]

Stuttgart, Ende Februar 1887.

Geehrter Herr Kollege!

In den nächsten Tagen erscheint die zweite Lieferung der

Illustrierten
Geschichte Deutschlands

(80 Lieferungen à 40 $\frac{1}{2}$ ord.)

und wollen Sie die Güte haben, mir Ihren Bedarf gef. anzugeben.

Die zahlreichen Nachbestellungen veranlaßten mich zu einem Neudruck der ersten Lieferung, welcher demnächst beendigt ist, und werde ich alsdann alles Nachverlangte möglichst ungekürzt expedieren. Vielseitigen Wünschen entsprechend, liefere ich auch Lieferung 2 in entsprechender Anzahl zur Feststellung der Continuation à cond. und sehe Ihren diesbezüglichen Wünschen gern entgegen.

Ich sage allen Herren Kollegen, welche mein Unternehmen durch thatkräftige Verwendung unterstützten, meinen besten, verbindlichsten Dank und zeichne mit der höflichen Bitte um Ihr ferneres Wirken für das zugfähige Werk.

Hochachtungsvoll ergebener

Emil Hänjelmann's Verlag.

[11202] Unter der Presse:

Die

praktischen Arbeiten und Bau-
konstruktionen

des

Zimmermanns

in allen ihren Theilen.

Ein Handbuch

für Zimmerleute, sowie für bautechnische Lehranstalten

Bearbeitet

von

Dr. W. G. Behse,

Baumeister und Rektor der Gewerbeschule zu Dortmund.

Achte vermehrte Auflage.

Mit einem Atlas von 51 Foliotafeln, enthaltend 595 Abbildungen.

(Preis circa 9 M.)

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Ende Februar 1887.

B. F. Voigt.

Rosen-Zeitung
1887. 2. Heft.

[11203] erscheint demnächst; wir bitten die geehrten Handlungen, welche 1. Heft neuerdings in Kommission erhielten, um Aufgabe der neu erworbenen Bestellungen.

Frankfurt a/Main, Ende Februar 1887.

Jaeger'sche Buch- u. Landkartenhdlg.,
Verlags-Conto.

Nur hier und im Wahlzettel
angezeigt!

[11204]

Zur Verjendung liegt bereit und bitte ich zu verlangen:

Ueber den Gedanken
einer

Kulturgeschichte der Indogermanen
auf sprachwissenschaftlicher
Grundlage

von

Dr. O. Schrader,

Gymnasiallehrer u. Privatdozent für vergleichende Sprachwissenschaft an der Universität Jena.
groß Oktav. Brosch. 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Bitte sich thätig für diese Broschüre zu verwenden und allen Abnehmern der Schraderschen Werke: „Sprachvergleichung und Urgeschichte“ und „Historisch-linguistische Forschungen zur Handelsgeschichte und Waarenkunde“ vorzulegen, die sicher Abnehmer sind.

Jena, Februar 1887.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

La Estación.

Periódico ilustrado para Señoras.

[11205]

Vierteljährlich 2 M ord., 1 M 34 $\frac{1}{2}$ bar.

Edición de lujo, mit jährlich 36 farbigen Modebildern, vierteljährlich 3 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider Ausgaben gemischt gewähre ich 40% Rabatt.

Probenummern für das am 1. April beginnende zweite Quartal stelle ich zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

[11206] Sofort nach Beendigung der Stichwahlen wird in unserem Verlage erscheinen:

Karte des Deutschen Reiches mit dem Ergebniss der Reichstagswahlen

in Farbendruck; nebst einem vollständigen Verzeichniss der Wahlbezirke, Zahl der Wahlberechtigten, Stimmenzahl der einzelnen Parteien mit Berücksichtigung der Wahlen von 1884, Namen der Gewählten und Namen der Hauptwahl- resp. Stichwahl-Kandidaten.

Mit Benutzung amtlicher Quellen
zusammengestellt von **Th. Hohoff.**

Preis 1 *M* 20 *S* ord.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% Rabatt und 11/10; gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6.

Da den Ergebnissen der Reichstagswahlen überall mit größter Spannung entgegengesehen wird, so werden Sie mit diesem kleinen Nachschlagebuch voraussichtlich ein sehr gutes Geschäft machen, zumal die Resultate nach amtlichen Quellen zusammengestellt worden sind, also Anspruch auf unbedingte Zuverlässigkeit haben.

Wir sind der Meinung, daß selbst die kleinste Handlung

= eine Partie von 7/6 Exemplaren für 4 *M* 80 *S* bar =

beziehen kann, ohne dabei etwas zu riskieren.

In Kommission liefern wir nur ganz ausnahmsweise, in erster Linie werden aber Firmen bevorzugt, welche auch bar bestellen. Für Besprechungen in allen größeren Zeitungen werden wir Sorge tragen.

Ihren geschätzten Bestellungen mit direkter Post entgegensehend, zeichnen

Hochachtend

Berlin W. 35, den 28. Februar 1887.

Berliner Lithogr. Institut
Julius Moser.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[11207]

Reichstags-Drucksachen.

Beim Zusammentritt des neuen Reichstages mache ich darauf aufmerksam, daß ich, wie bisher, in der Lage bin, von den Drucksachen des Reichstages eine gewisse Anzahl von Exemplaren liefern zu können, deren Preis

pro Foliobogen (4 Seiten Schreibpapier mit breitem Rande)
auf 20 *S* ord., 15 *S* bar

festgesetzt ist.

Zunächst erscheint:

Verzeichniss der Mitglieder des Reichstages nach den Fraktionen.

7. Legislatur-Periode. I. Session 1887.

8°. 1 *M* ord., 75 *S* bar.

Das Verzeichniss enthält die Namen sämtlicher Mitglieder des Reichstages, den Stand resp. Amtscharakter, Wahlkreis, Wohnort, die Fraktionszugehörigkeit und die Wohnung in Berlin. — Ich bitte nur bar zu verlangen.

Berlin W.

Carl Heymanns Verlag.

La Saison. Journal illustré des Dames.

[11208]

Vierteljährlich 1 *M* 25 *S* ord., 85 *S* bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten Modenbildern, vierteljährlich 3 *M* ord., 2 *M* 10 *S* bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider Ausgaben gemischt gewähre ich 40% Rabatt.

Probe-Nummern für das am 1. April beginnende zweite Quartal bitte ich zu verlangen. Ein künstlerisch ausgeführtes Plakat in Farbendruck für Schaufenster und Geschäftslokal, sowie zur Verteilung an Agenten, stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

[11209] In den nächsten Tagen kommt zur Verfügung:

Dr. Just, Praxis der Erziehungsschule. 2. Heft.

Wir liefern dasselbe zunächst an diejenigen Handlungen, welche uns ihre Continuation angaben. Solchen, welche sich für diese pädagogische Zeitschrift verwenden wollen, stellen wir auch das 2. Heft in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Altenburg, 26. Februar 1887.

Verlagshandlung **G. A. Pierer.**

157*

[10210] In kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Technologisches Wörterbuch.

Französisch-Deutsch-Englisch.

Gewerbe, Civil- und Militär-Baukunst, Artillerie, Maschinenbau, Eisenbahnwesen, Strassen-, Brücken- und Wasserbau, Schiffbau und Schifffahrt, Berg- und Hüttenwesen, Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Chemie, Mineralogie u. a. m. umfassend.

Bearbeitet von

E. Althans, L. Bach, C. Biedermann, A. Dill, E. Freund, F. C. Glaser, J. Hartmann, E. Heusinger von Waldegg, E. Hoyer, H. Kayser, E. Kayser, H. Keller, G. Leonhard, A. Lüdicke, F. E. Matthiesen, O. Mothes, G. A. von Oppermann, E. Röhrig, C. Rumpf, W. Saegert, F. Sandberger, E. Schiller, B. Schönfelder, A. Schück, G. Th. Thaulow, W. Unverzagt, H. Wedding, S. Weiss.

Herausgegeben von

Dr. **Ernst Röhrig**

in Hannover.

Mit einem Vorwort

von

weil. **Karl Karmarsch.**

Dritte verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage.

III. Band. Preis: ca. 11 *M* ordinär.



Diese seit Jahren erwartete Neubearbeitung wolle man gefälligst zu wirksamer Verwendung benützen, namentlich bei:

Architekten, Ingenieuren und allen Technikern, Berg- und Hüttenmännern, Chemikern, Mineralogen, Mathematikern, Artillerie- und Genie-Offizieren, Telegraphen-Beamten, Seeleuten und Schiffsbauern, Reedern und Grossindustriellen jeder Art, sowie Bibliotheken, wissenschaftlichen und gewerblichen Vereinen und höheren Lehranstalten u. s. w.

Namentlich bei der **Grossindustrie** wird der Vertrieb sich lohnen, da die technische Produktion und Litteratur des Auslandes, zur Kräftigung der eigenen Industrie, mit Interesse verfolgt wird und gerade dieser französische Band immer bei uns im Inlande am gangbarsten gewesen ist. Ferner wird an **Seeplätzen** größere Verbreitung zu erreichen sein, indem die fachmännischen Ausdrücke aus dem gesamten Seewesen wohl in keinem deutschen Spezialwerk in gleicher Vollständigkeit zusammengefasst sind, wie hier durch Prof. Dills (Kaiserl. Marine-Ingenieur an der technischen Hochschule zu Berlin) Mitwirkung.

Ich bitte gef. zu verlangen und werde für thätige Verwendung sehr dankbar sein. Bei beabsichtigten besonderen Manipulationen stehen auch Exemplare in grösserer Anzahl à cond. zu Diensten.

Wiesbaden, März 1887.

J. F. Bergmann.

Verlag der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

[11211]

In den nächsten Tagen erscheint:

Die Aussichtslosigkeit
der

Socialdemokratie.

Drei Briefe an einen Staatsmann

von

Dr. Albert E. Fr. Schäffle,

k. k. österr. Minister a. D.

Dritte unveränderte Auflage.

Preis 1 *M* 80 *h*.

Freiexemplare: 11/10, gegen bar 7/6.

Bei der ungeheuern Zunahme der socialdemokratischen Wähler bei den letzten Reichstagswahlen wird die neue Auflage: „Der Aussichtslosigkeit der Socialdemokratie“ allgemeinstem Interesse begegnen. Wir bitten um recht ausgiebige Verwendung.

Zur Ausgabe gelangte soeben:

Der

Nächste Krieg in Zahlen.

Militair-

und finanzstatistische Studie

über die

Erhöhung

der deutschen Friedenspräsenz.

Von

Dr. Albert E. Fr. Schäffle,

k. k. österr. Minister a. D.

Zweite Auflage.

Die Schrift behält auch nach den Wahlen ihre Zugkraft, wie es sich täglich sattsam aus den zahlreich einlaufenden Bestellungen ergibt. Der Vorrat ist genügend u. können wir daher reichlich à cond. liefern; wir bitten zu verlangen!

Zeitschrift

für die

gesamte

Staatswissenschaft.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Fricker, Dr. A. E. Fr. Schäffle,
Prof. Dr. Schönberg, Prof. Dr. Ad. Wagner.

43. Jahrgang 1887. Heft I.

Die Continuation der Zeitschrift ist versandt und bieten wir hiermit das I. Heft derselben zur Gewinnung neuer Abonnenten an.

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie, begründet von Prof. Dr. Nagel in Tübingen, fortgesetzt im Verein mit mehreren Fachgelehrten und herausgegeben von Prof. Dr. J. Michel in Würzburg. Sechzehnter Jahrg. Bericht für das Jahr 1885. 15 *M* 80 *h* ord., 11 *M* 85 *h* netto.

Tübingen, 28. Februar 1887.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

Halle a. S., Februar 1887.

[11212]

P. P.

Mehrfach mir zugegangene Anfragen, sowie die über Erwarten erfreuliche Aufnahme, welche die in meiner Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- und Auslandes, 25-Pfennig-Ausgabe, erschienenen Heine-Bändchen finden, veranlassen mich

Heinrich Heines

Sämtliche Werke

mit einer Biographie und Einleitungen

von

Julius Reuper,

Direktor an der Landes-Oberrealschule zu Mähr. Ostrau.

nebst dem Porträt des Dichters

in 30 Lieferungen à 25 S , zusammen = 7 M 50 S ord.;in 4 eleg. Ganzleinenbänden mit Goldtitel 10 M ord.

im Formate und der Ausstattung der Bibliothek der Gesamtlitteratur erscheinen zu lassen.

Diese Ausgabe, welche sich besonders durch schönen, deutlichen Druck auf elegantem, starkem Papier auszeichnet, ist entschieden

die billigste sämtlicher Heine-Ausgaben.

Die Bezugsbedingungen sind so günstige, wie sie bei ähnlichen Unternehmungen nicht vorkommen.

Ich liefere:

in Rechnung mit **30% Rabatt**
und 13/12 Exemplare.

gegen Barzahlung mit **40% Rabatt**
und 13/12 Exemplare.

Lieferung 1 steht in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und wird in der Höhe der zur Fortsetzung bezogenen kompletten Exemplare gutgeschrieben. Verloren gegangene erste Lieferungen werden gestrichen.

Lieferung 2 u. folg. nur fest, resp. bar.

Gebundene Exemplare nur bar. Der Einband für sämtliche 4 Bände wird zu 2 M 50 S ord. und 2 M bar geliefert und beim Freieemplar apart berechnet.

Einbanddecken kosten 50 S ord. und 40 S bar.

Prospekte in beliebiger Anzahl gratis.

Allmonatlich werden zwei Lieferungen erscheinen.

Lieferung 1 gelangt spätestens am 1. März d. J. zur Versendung.

Mit der ergebenen Bitte um thätige Verwendung und Angabe des Bedarfs an Sammelmaterial

Hochachtungsvoll

Otto Hendel.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[11213]

In kurzem erscheint:

Zeitschrift
für
physikalische Chemie,
Stöchiometrie
und Verwandtschaftslehre,
unter Mitwirkung
von

J. W. Brühl in Freiburg, H. Le Chatelier in Paris, C. M. Guldberg und P. Waage in Christiania, A. Horstmann in Heidelberg, H. Landolt in Berlin, O. Lehmann in Aachen, D. Mendelejew und N. Menschutkin in St. Petersburg, Lothar Meyer in Tübingen, Victor Meyer in Göttingen, L. F. Nilson u. O. Pettersson in Stockholm, L. Pfandler in Innsbruck, F. M. Raoult in Grenoble, R. Schiff in Modena, W. Spring in Lüttich, J. Thomsen*) in Kopenhagen,

sowie zahlreicher anderer Fachgenossen
herausgegeben von

Wilh. Ostwald, und J. H. van't Hoff,
Prof. am Polytechnikum zu Riga, Professor an der Univers. zu Amsterdam.

I. Band. 2. Heft.

Mit 30 Holzschnitten. 8^o. 1 M.

Heft 2 gebe ich noch à cond. und bitte ich davon, sofern es noch nicht geschehen sein sollte, zur Feststellung der Fortsetzung zu verlangen.

Heft 1. kann ich nur noch mäßig à cond. geben.

Von Heft 3 an liefere ich nur fest auf Verlangen.

Prospekte stehen auch fernerhin zur Verfügung.

Leipzig, 28. Februar 1887.

Wilhelm Engelmann.

*) Infolge eines Schreibfehlers ist in der Anzeige der Nr. 39 d. Bl. irrtümlich Thompson gesetzt worden.

Alexander Herzen.

[11214]

Dresden, 25. Februar 1887.

P. P.

In meinem Verlage erscheint zu Ende März a. c.:

Die Pflicht vor Allem.

Eine Erzählung

von

Alexander Herzen.

Mit einer biographischen Einleitung.

1 Bd. 8^o. Ca. 20 Bogen eleg. Ausstattung.

Preis 3 M ord.; in Originalband 4 M ord.

Eine bisher unbekannt gebliebene Arbeit von Alexander Herzen darf wohl zu dem Interessantesten gerechnet werden, das seit einer Reihe von Jahren auf den Büchermarkt gebracht ist. Alexander

Herzen, der Herausgeber des „Kolokol“ (Glode), der berufenste politische Publicist Rußlands, dessen Einfluß geraume Zeit hindurch die öffentliche Meinung seines Vaterlandes beherrschte, schildert in vorliegender Erzählung mit geistvoller Satire die russischen Zustände, und seine Schilderungen sind stark mit politischen Betrachtungen durchsetzt. Das Ende der Novelle ist in Form eines Briefes abgefaßt. Herzen erzählt zum Schluß: — „Eines Abends las ich Belinsky, der auf dem Sofa lag, den Anfang dieser Novelle vor. An der anderen Seite des Tisches saß in großem Lehnstuhl ein hochgewachsener junger Mann, gebückt, mit einem traurigen Gesichte, welches den Ausdruck ungewöhnlicher Denkraft und Kühnheit an sich trug; er drehte Cigaretten und lachte — das war Bakunin.“

„Die Pflicht vor Allem“ von Alexander Herzen wird ein immenses Aufsehen weit über die deutschen Grenzen hinaus erregen, und erbitte ich allseitige Verwendung.

Bezugsbedingungen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33½% und 7/6. „Bar-“ und „Fest-“ Bestellungen werden zuerst expediert.

Hochachtungsvoll

Heinrich Minden.

Wichtige landwirtschaftliche Neuigkeit.

[11215]

Anfang März erscheint:

Die

Ertragserhöhung der Wiesen

mittelst

Rillen-Kultur.

Ein neues, für jeden Landwirth wichtiges, rationelles Kulturverfahren

von

B. Schneider,
Kultur-Techniker.

8^o. 48 Seiten und 3 Tafeln.

Preis 1 M 50 $\frac{1}{2}$ n.

Diese Schrift, welche die bisherige Bebauung der Wiesen vollständig verwirft, wird in den betreffenden landwirtschaftlichen Kreisen großes Aufsehen erregen.

Ich versende dieses Werk nur auf Verlangen.

Leipzig, Februar 1887.

Hugo Voigt,

Buchhandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

[11216] Demnächst beginnt in Amerika zu erscheinen und ist durch mich zu beziehen:

American Journal of Psychology,

edited by G. Stanley Hall.

Das Journal wird vierteljährlich erscheinen. Originalpreis 3 \$ = 12 M 75 $\frac{1}{2}$, von welchem Preis ich 10% Rabatt geben kann. Offerten an Bibliotheken u. medicin. Institute dürften von Erfolg sein. Um geneigte Verwendung und zahlreiche Bestellungen bittet

Straßburg, 24. Februar 1887.

Karl J. Trübner.

[11217] Gegen den 10. März erscheint:

Zeitschrift

für die

alttestamentl. Wissenschaft.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Bernh. Stade.

1887. (VII. Jahrg.) Heft 1.

Preis des Jahrganges von 2 Heften

10 M — (no. bar 7 M 50 $\frac{1}{2}$).

Wir liefern die Zeitschrift jetzt nur bar und bitten Ihren Bedarf zu bestellen.

Gießen, 25. Februar 1887.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

[11218] Im Laufe dieser Woche erscheint:

Die Kampfgenossen.

Festspiel

zu

Kaiser Wilhelms

neunzigstem Geburtstag.

Verfaßt von

Dr. Otto Kamp.

Preis 80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Der durch sein „Niederwald-Festspiel“, das u. a. in Köln (5mal) mit großem Erfolg zur Aufführung gelangte, bekannte Verfasser bietet hier den Bühnen, Kriegervereinen u. ein leicht ausführbares, patriotisches Festspiel.

Frankfurt a/M., 28. Februar 1887.

Gebrüder Knauer.

[11219] Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Zur

Ethnologie

der

deutschen Alpen.

von

Dr. Ludwig Steub.

Ca. 7 Bogen 8^o.

1 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ netto.

Bei Vorausbestellung bar mit 33½%.

Die an und für sich lohnende Verwendung für eine neue Schrift Ludwig Steubs wird durch die anlässlich seines am 20. Febr. d. J. gefeierten 75. Geburtstages in hervorragenden Blättern (Neue freie Presse u.) erschienenen biographischen Feuilletons wesentlich gefördert.

Salzburg.

Herrn Kerber.

Angebotene Bücher.

[11220] Carl Krüger in Dorpat:

Ersch u. Gruber, Encyklopädie. I. Section.

Teil 1—8. Je 2 Teile in einem Bande;

13—26, 28—35, 38, 40, 41—43, 44

—48, 49—55. Einzeln; 1. Suppl.

Kupferhft. zu Teil 1—14. II. Section.

1—10. Je 2 in 1 Bande; 11—12.

In einem Bande; 13—19, 22—25,

27—29. Einzeln. III. Section. 1—6.

Je 2 in 1 Bande; 7—15, 18—22, 24,

25. Einzeln. Summa 71 Teile.

- [11221] **Kanitz' Sort.** (R. Kindermann) in Gera:
1 Beust, Erinnerungen. 2 Orig.-Bde. Neu.
1 Preuß. Jahrbücher. Bd. 18—59. (Bd. 18—48. Hlbfrz.) Sauberes Explr.
- [11222] **J. S. Robolsky** in Leipzig:
Tempelhof, Gesch. d. 7jährigen Krieges. 6 Bde. 1783—1801. Geb.
Seydel, üb. Festungen u. Festungskriege. 4 Bde. 1818—24. Geb.
Geschichte d. 7jährigen Krieges, hrsg. vom Großen Generalstab. 6 Bde. M. Karten. 1824—47. Geb.
Zielde, Treffen bei Maxen. M. Karte. 1775. Geb.
Heilmann, Kriegswesen d. Kaiserlichen u. Schweden im 30jähr. Kriege. 1850. Geb.
Munk, Gesch. d. griech. Literatur. 2. Aufl. 2 Bde. Geb.
Handbuch f. d. wissensch. Beschäftigung d. dtshn. Offiziers. 1880. Geb.
Preyer u. Zirkel, Reise nach Island. 1862. Geb.
Werner, Lehrb. d. Landwirthsch. Geb.
Napoleon, Histoire de Jules César. 2 Bde. M. Karten. Paris 1862. Geb.
Brialmont, Histoire du duc de Wellington. 3 Bde. M. Porträts. Paris 1856—57. Geb.
Rimpler, sämtl. Schriften von der Fortifikation. Mit 1 Kupfer u. Karten. 1724. Gebunden.
Rüstow u. Köchly, Gesch. d. griech. Kriegswesens. 1852. Geb.
Rüstow, Krieg um die Rheingrenze 1870/71. Kplt. Brosch.
Reglement f. d. preuß. Infanterie. 1788.
Rüstow, allgem. Taktik. 1850. Geb.
Anekdoten u. Charakterzüge aus d. Leben Friedrichs II. 1786. Geb.
Nachrichten üb. d. Thaten d. Reiterei Friedrichs II. 2. Bd. 1861. Geb.
Charakteristik d. wichtigsten Ereignisse d. 7jähr. Krieges. 1802. Geb.
Berenhorst, Betrachtungen üb. Kriegskunst. 1827. Geb.
Ledebur, Erlebnisse aus 1806, 1807. (1855.) Geb.
Dienst-Reglement f. d. Sächs. Armee. 1833. Aus d. Nachlasse Fr. A. L. von Marwitz. 2 Theile. 1852. Geb.
Lecomte, Relation de la guerre franco-allemande en 1870—71. 4 Bde. (1872—1874.) Geb.
Orlich, schlesische Kriege. 2 Bde. M. Karten. 1841. Geb.
Revel, Mémoires sur la guerre des Alpes. 1871. Geb.
Antheil d. Sächsischen Armeecorps 1866. 1869. Geb.
Pinelli, Piemonts Militär-Geschichte. 4 Bde. 1856—57. Geb.
- [11223] **Max Breitkreuz** in Berlin C. 22.:
1 Realencyklopädie f. protest. Theologie u. Kirche. 17 Bde. Origbd. Ganz neu!
- [11224] **Kuhnt'sche Buchh.** in Eisleben:
2 Menzel, Aus König Friedrichs Zeit. 20 Blatt in Umschlag. Neu.
- [11225] **Fr. Lutz** in Trier:
75 Marienkalender. à 25 S.
- [11226] **Geinr. Stephanus** in Trier:
2 Vom Fels z. Meer 1886—87. 1. Sem. Neu.
- [11227] **Th. Thomas** in Leipzig:
1 Petermanns Mittheilungen 1857, 58.
- [11228] **Arno Besche** in Glauchau:
Büh, Grundriß d. Gesch. für mittl. Klassen. 7 Explre. I. 18. Aufl.; 9 Explre. II. 15. Aufl.; 4 Explre. III. 13. Aufl.
- [11229] **Rud. Bechtold & Co.** in Wiesbaden:
1 Schulz' Adressbuch 1886. Geb. Gut erh.
- [11230] **Hugo Klein** in Barmen:
18 Dietsch, Grundriß d. Geschichte. III. 6. Aufl. Geb.
5 Eckerh, brand.-preuß. Gesch. 2. Aufl. Geb.
6 Ploetz, nouv. grammaire. 4. Ed. Geb.
- [11231] **Jaeger'sche Buch- u. Landkartenhandlung** in Frankfurt a/M.:
*25 Paines Familienkalender 1887.
*25 Marienkalender 1887.
Direkte Gebote erbeten!
- [11232] **Herm. Braams** in Norden:
9 Probst, franz. Uebungsbuch. 1. Th. 7. A. 1883. Schulband mit Goldtitel.
- [11233] **H. Burdach** in Dresden:
Gurlt, Abbildungen zur Krankenpflege im Felde. Neu.
- [11234] **Trübner & Co.** in London:
Freydal: des Kais. Maximilian I. Turniere u. Mummereien, hrsg. v. Graf Folliot de Grenneville. Wien 1880—82. Tadellose Explre. in losen Blättern.
- [11235] **Bruno Lemme** in Leipzig:
1 Goethes Werke. In 12 Bdn. Stuttgart 1836. Geb.
1 Schillers Werke. 2 Bde. in 4 geb. Stuttg. 1836.
Mit Stichen nach Kaulbach ic. Fast neu.
- [11236] **Doleschal's Buchh.** in Luzern:
5 Gindely, Lehrb. d. Gesch. f. obere Classen der Realsch. I. Bd. 2. Aufl.; 3 I. Bd. 4. Aufl.; 3 II. Bd. 6. Aufl.; 3 III. Bd. 6. Aufl.; 1 III. Bd. 5. Aufl. Sämtl. geb. u. neu.
- [11237] **Jul. Moder** in Bremerhaven:
1 Glücks ausführl. Erläuterung der Pandekten. Bd. 1—43 u. 3 Registerbände. Vollständig, geb.
1 Georges großes deutsch-lat. Handwörterb. 2 Bde. geb. in 1 Bd.
Preisgebote erbeten.
- [11238] **Körner'sche Buchh.** in Erfurt:
1 Falke, Hellas u. Rom. Origbd. Wie neu.
1 Scherr, Germania. V.-A. Origbd. Wienu.
1 Cronau, Von Wunderland z. Wunderland. 1 Teil. In Umschlag. Neu.
1 Fürs Frauenherz. Origbd. Neu.
1 Fouqué, Undine. (W., Seitz.) Neu.
1 Deutsche Kunst in Bild u. Lied.
1 Meyers gr. Konv.-Lex. 56 Bde. Hlbfrz.
1 Schröder, Frauenkrankh. 1874. Hlbfrz.
Gebote darauf erbeten.
- [11239] **N. Kymmel** in Riga:
Illustriertes Patentblatt. 1.—4. Jahrg. 1878—81.
- [11240] Eine
pharmazeutische Bibliothek
soll durch mich verkauft werden; Katalog zu Diensten.
Carl Albers in Meldorf i/S.
- Gesuchte Bücher.**
- [11241] **Mayer & Müller** in Berlin W.:
Dächsel, Bibelwerk: A. T.
Harms, Klaus, Predigten.
Keil u. Delitzsch, Commentar d. Alt. Test. N. A.
Krummacher, David.
Liszt, Strafrecht. 1. Aufl. Origbd.
Biblioth. phil. (Göttgn.) 1879. II; 1883 u. folg.
Böhtlingk, Sanskrit-Wörterbuch in kürz. Fassung.
Cyriacus Anconitatus, Epigrammata graeca et lat. reperta per Illyricum.
Lorenz, Catalogue général de la librairie franç.
Schröder, phöniciische Sprache.
Heyse, dtische Grammatik.
Baukunde d. Architekten. I.
*Concurrenzen z. Reichstagsgebäude. 1882.
Durand, Recueil et parallèle des édifices.
*Ellerholz, Handb. d. Grundbesitzes. Div. Bände.
Döll, Flora von Baden. II. III. u. kplt.
Nees v. Esenbeck u. a., System d. Pilze.
Hartwig-Rümler, ill. Gehölzbuch. 1875.
Leunis, Synopsis der Botanik. 2. Aufl. Billig!
Burekhardt, Cicerone. 1855.
Tabari, Gesch. d. Perser u. Araber.
Numismat. Werke und Zeitschriften von Köhne.
Krit. Monatsschrift f. frz. Sprache u. Literatur, v. Kreßner.
- [11242] **Weiss & Schack** in Leipzig:
Bessel, popul. Vorlesungen.
Memorie degli spettroscopisti. Vol. I.
Physikal. Atlas d. atlant. Oceans.
Harpprecht, de emptione et venditione.
Suevius, de rerum et verborum signif.
- [11243] **W. P. v. Stockum & Zoon** im Haag
Haeckel, Anthropogenie.
— generelle Morphologie.
- [11244] **Buchholz & Werner** in München
*Paulys Realencyklopädie. Kplt.
- [11245] **E. J. Brill** in Leiden:
*1 Baldaeus, Voyage au Malabar. (Engl. od. franz. Ausg.)
*1 do., von Vincenzo di Santa Catarina.
- [11246] **W. Wunderling** in Regensburg:
*1 Ritter, Lorenz, malerische Ansichten aus Nürnberg. Kplt. Geb. oder ungeb.
- [11247] **Schaeffer & Co.** in Landsberg:
U' Dörp, von' oll'n Nümarker.

- [11248] Wallishauser'sche k. k. Hofbuchh. (A. W. Künast) in Wien:
Schultheß, europ. Geschichtskalender. Sow. erschienen.
Glaser-Unger, Entscheidungen. Bd. 1. u. folg.
- [11249] v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Peschel, Völkerkunde. 1874.
*Buch der Erfindungen. Ältere Auflage. (Billig.)
*Düntzer, Charlotte v. Stein.
*Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. 2. Aufl.
*Tentzel, Saxoniam namismatica.
*Gsell-Fels, Rom.
*Reichenbach, d. sensitive Mensch.
*Grube, Geschichtsbilder.
*Madai, Thaler cabinet.
*Genealog. Taschenbuch. (Br., Irrgang.) 4. u. 7. Jahrg.
*Miklosich, Bildung d. slav. Personennamen.
*Architekton. Rundschau. 1. Jahrg.
- [11250] Karl Siegismund in Berlin W. 41:
*Buckle, Civilisation, v. Ruge.
*Freitag, Bilder.
*Pestalozzi, Werke, v. Seyffarth.
*Seemanns Bilderbogen. Gr. A.
*Menzel, Zeit Friedrichs d. Gr.
- [11251] Carl Krüger in Dorpat:
1 Davidis Chytraei epistolae, editae a Davide Chytraeo autoris filio. 8^o.
- [11252] G. H. Rittler in Leipzig:
1 Decisiones Rotae Romanae.
1 Berichte der Deutschen Chem. Gesellschaft. Jahrg. 1—12. Mit Register.
1 do. Jahrg. 1—17. Mit Reg. In Hftn.
- [11253] Köhling'sche Buchhdlg. in Leipzig:
Freimaurerorden in seiner gegenw. Bedeutg. (Magdeb. 1848.)
Signalftern.
Ruß, fremdländ. Stubenvögel. Brosch.
Odd-Fellow. Jahrg. 1—5.
- [11254] Schubert & Seidel in Tilsit:
1 Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe.
- [11255] Ludw. Hofstetter in Halle a/S.:
Kühn, Krankheiten der Kulturgewächse. 2. Aufl. 1859.
- [11256] Comptoir géologique de Paris, 15 rue de Tournon:
Schlüter, Cephalopoden d. norddtschn. Kreide.
Catullo, Conchiglie fossile del calcare jurasse. 1834.
Gemellaro, sopra alcune faune giuresi e liasiche di Sicilia. Palermo. (Letztere Blätter enthaltend die Taf. 26—31.)
Raspail, Histoire naturelle des ammonites. Paris 1842.
Férussac et d'Orbigny, Histoire naturelle des céphalopodes. Paris 1836—46.
d'Orbigny, Mollusques vivants et fossiles. Paris 1855.
- [11257] J. F. Meier in Segeberg:
Grotefend, Gesch. der Buchdruckereien in Hannover u. Braunschweig. 1840.
Seelmann, Valentin u. Namenlos. 1884.
Potthast, Biblioth. histor. medii aevi.
Die Arbeitsstube. Gr. Ausg. Ein Jahrg.
- [11258] C. Winter in Dresden, Galeriestraße 8:
Müller-Pouillet, Physik. Kplt.
Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 7. 9. u. ff. oder einzeln.
Kriegs-Chronik 1870/71.
Friderich, d. Vögel.
Darwin, Sinnesleben.
Churfürstenbibel.
Toussaint-Dalen-Langenscheidt.
Bock, Buch v. Menschen.
Pitha u. Billroth, Handbuch. Kplt.
Thibaut, Dictionnaire.
Georges, lat. Wörterbuch. 2 Bde.
Plate, engl. Lehrgang.
Beust, Memoiren.
Webers Demokritos. (1861.) Bd. 7—8. ap.
Strauß, Leben Jesu.
Reuters Werke. V.-A.
Davis, Prinzipien d. Natur.
Autenrieth, Wörterbuch zu Homer.
- [11259] G. Boyfen in Hamburg:
*Dorner, christl. Glaubenslehre. 2 Bde.
*Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts.
*Zöckler, Handb. d. theolog. Wissensch. I.
- [11260] W. P. van Stockum & Zoon im Haag:
Revue de l'art chrétien. Collection complète.
- [11261] K. F. Koehler's Sort. in Leipzig:
Schrader, Aussprache der Zischlaute im Assyrischen.
Breyer, Gesch. des 30jährigen Krieges.
Coen, Leggenda relativa alla nascita di Constantino Magno.
Streit, Kriegswörterbuch d. englischen u. deutschen Sprache.
Reumont, Beiträge zur italien. Geschichte. V. VI.
Dziadek, Satira romana.
Roth, de satira rom. indole.
- [11262] A. Asher & Co. in Berlin:
Collection des principaux économistes. (P., Guillaumin.) Diverse Bände.
- [11263] C. F. Windaus' Buchh. in Gotha:
*1 Numismatische Zeitung, hrsg. von J. Leitzmann. Jahrg. 1840—41, 73—74.
Weissensee, Großmann.
- [11264] Drucker & Tedeschi in Padua:
Goldschmidt, Handbuch d. Handelsrechts. 1. Bd. 1. Lfg.
- [11265] Carl R. Moeckel in Zwickau i/S.:
1 Heis u. Eschweiler, Geometrie.
- [11266] Haar & Steinert in Paris:
1 Hederich, Lex. graeco-lat. et lat.-graecum. 2 Vol.
- [11267] Gerold & Comp. in Wien:
Rose, analyt. Chemie. Kplt. (L., Barth.)
- [11268] Centralbuchhandlung (H. Henniger) in Leipzig:
1 Scholl, Führer d. Maschinisten.
1 Musil, Motoren f. d. Kleingewerbe.
1 Heyne, kurze Gramm. d. angelf. Dialekte.
- [11269] Hermann Bahr in Berlin W. 8., Mohrenstr. 6.:
Roscher, zur Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre.
Schäffle, Bau u. Leben d. soc. Körpers.
Meier, E., Rechtsbildg. 1861.
Schering, Anl. z. Anfert. von Referaten.
Ortolan, Règles internat. et diplomatie de la mer.
- [11270] Emil Strauss, Sortim. u. Antiquariat in Bonn:
*Keller, Civilprozeß. 5. Aufl.
*Mercks Waarenlexikon.
*Kirchner, Diätetik des Geistes.
*Leibnitz, Monadologie, übersetzt v. Zimmermann.
*Cousin, Société française au XVII. siècle. 2 Vols.
- [11271] Gustav E. Stechert in New-York: (Angebote nur nach Leipzig.)
de Candolle, Prodromus system. regni vegetabilis. Paris 1824—74, u. Index v. Buek. Hamburg 1842—74.
Goesche, die Arier. 1879.
Hyrtl, Zergliederungskunst.
Liebig's Annalen der Chemie 1848—64, und Bd. 125. 126. 133—139. 141—144. 217—222. Suppl. III. IV. VII.
Mühlbach, Friedrich d. Gr. u. s. Zeit. — Kaiser Joseph u. s. Zeit.
Riemer, Mitteilungen über Goethe.
Scriptores rer. milit., v. Köchly u. Rüstow.
Staudinger, Katalog d. Lepidopteren.
Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bd. 1—9.
- [11272] Max Mencke in Erlangen:
Alt, Histologie des Auges.
Becker, Atlas d. Topographie des Auges. Lfg. 1. 2.
Herrmann, W., Metaphysik in d. Theologie. — Religion.
Scheube, klin. Propädeutik.
Glauber, R., Pharmacop. spagyrica. 1642.
Meyers Konvers.-Lexik. 4. Aufl. I. u. folg.
- [11273] Gajmann'sche Sort.-Buchh. in Hamburg:
1 Zeitschrift für Bauwesen 1861.
- [11274] G. Schrader in Stolp:
1 Arnolds Kirchen- u. Kesperhistorie.
- [11275] F. Tigges in Gütersloh:
*Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl.
- [11276] Rudolph Klein in Kopenhagen:
Schillers Werke, von Meier.
Schillers Musenalmanach.
- [11277] Lehmann & Lutz in Frankfurt a/M.:
Yorck v. W., Napoleon als Feldherr.
- [11278] Beller's Buchh. in Barmen:
Sachs, Vorlesungen üb. Pflanzenphysiologie.
Scheffel, Etkhard.
Spitta, Psalter u. Harfe. Illustriert.
Tennyson, Enoch Arden. Illustriert.
Marheineke, Patrum de praesentia Christi in coena domini sententia. 1811.
Reis, Lehrbuch der Physik.
Waeber, Lehrbuch der Chemie.

- [11279] A. W. Sachtleben's Nachf. Rich. Kuschy in Culm i/Westpr.: Jahresberichte üb. Veränderungen etc. im Militärwesen, hrsg. von v. Löbell. Jahrg 1 u. folg.
- [11280] Bermann & Altmann in Wien: Janisch, Lexikon v. Steiermark. Jacquet, Précis de l'électricité. 1775. Glaser u. Unger, Entscheidungen. Wahrmund, neuarab.-dtschs. Handwörterb. Wolny, Topographie v. Mähren. Ambros, Musikgeschichte. Neueste Aufl. Bachofen, Mutterrecht. Chernac, Cribrum arithm.: tabula cont. numeros primos etc. Davent. 18 M Asher. Droysen, Gustav Adolph. Ehrenfeld, d. prakt. Bienenfreund. Grauert, Königin Christine v. Schweden. Gervinus, 19. Jahrh. Bd. 3. 7. u. 8. Gothaer Taschenbücher aus d. 80er Jahren. *Heller, Beschreibung d. Gallerie Pommersfeld. (Nur direkt. Wird gut bezahlt!) Hinrichs' Bücherkatalog. Bd. 1881—85. Heffter, Völkerrecht. Neuere Aufl. Mühlbach, Heinrich VIII. Petter, Dalmatien. Röhl, Alles über Eisenbahnrecht. Renan, Oeuvres. (Vie de Jésus etc.) Rupp, Numi Hungariae. II. Sealsfield, Nord u. Süd. Shaw, illustr. Buch v. Hunde. Sallusts Werke, dtsch. v. Fröhlich. Wien 1801. Schebest, Rede u. Geberde. Von einem deutschen Soldaten. Welthistorie, v. Gebauer etc. 4^o. Einzelne Werke. Winkler, hölzerne Brücken.
- [11281] N. Kymmel in Riga: Acta et diplomata graeca medii aevi sacra et profana: Acta patriarchatus Constantinopolitani, ed. Miklosich et Müller. Vindobonae 1860—62. Brachvogel, Hamlet. — der flieg. Holländer. Helferich, Erziehung u. Unterricht bei d. Römern. Höfler, Geschichtschreiber der hussitischen Bewegung in Böhmen. Bd. 1 apart od. Bd. 1—3. (Wien, Hof- u. Staatsdr.) Röbel, über die Höfe u. Nebensonnen. Schindler, über d. Schulen der Römer. Schubert, Monnaies russes. Av. atlas. Tillemont, Histoire des empereurs. 6 Vols. Wiete, Erziehung u. Unterricht bei den Römern. Zimmermann, Wunder der Urwelt. 13. Aufl. Suppl.: Lfg. 29—Schluß. Zirkel, mikroskop. Gesteinstudien. Christmas number 1885 v. „Art Journal“. Christmas numbers 1886 v. „Art Journal“, „Pictorial world“, „Sporting news“. Summer number 1882 u. 1883 v. „Graphic“.
- [11282] G. F. Schwarz in Thorn: Kreyßig, die franz. Geistesbewegung. — Vorlesungen über Shakespeare. Vierundfünfzigster Jahrgang.
- [11283] August Schulze in Berlin N.: 1 Baume, Zahnheilkunde. 1 Weisbach, Lehrb. d. Ingenieur- u. Maschinenmechanik. Tl 1. 2 Jäger, Geschichte d. Römer. 1 Buch d. Erfindungen. 6. Aufl. Orig.-Bd. Bd. 4. 5 apart. 1 Rabeburg, Waldverderber. 1876. 1 Fleischer, Titrimethode.
- [11284] Braun & Weber in Königsberg: Huguenin, Krankheiten d. Nervensystems. I. Bernice, Gehirnkrankheiten. I.
- [11285] D. Nutt in London: Adressbücher v. Berlin u. Wien. Ältere Jahrgänge. Billig. Beidhavius, Comm. in Coranum, ed. Fleischer. Briefe an u. von Goethe. B., Reimer. Barker-Webb et Berthelot, Hist. nat. des îles Canaries. — do.: d. Band, die Flora enthaltend. Bezenberger, Beiträge. Ciceros Briefe, hrsg. v. Billerbeck. Colomb de Batires, Bibliogr. Dant. Danton, Oeuvres. Robinet. Danton émigré. Du Tertre, Hist. des Antilles. Fricati, Perdita di Negroporte. Hase, Kirchengesch. 1854. Kestner, Goethe u. Werther. Lafessière, Influence du stoïcisme. 1860. Mirabeau, Oeuvres. 9 Vols. 1825. Mannhardt, Götterwelt. Mornay, Vérité de la rel. chrét. (Patruzzi), Vita del P. Concina. Passionei, Mem. della legazione del Card. de Tournon. 1762. Roß, Encheiridion tes Archaioleias. 1841. — archäologische Aufsätze. 2 Bde. — Schubert u. Haussen, Tempel der Nike Axteros. Rafn, Runenschrift in Piraeus. 1846. Schiller u. Goethe, Xenien, v. Boas. Sammlung der neuesten Schriften, die Jesuiten in Port. betr. Schriften d. Goethe-Vereins I.: Briefe der Frau Rath. Tischendorf, Waffen d. Finsterniß.
- [11286] Dr. Willmar Schwabe in Leipzig: v. Bönninghausen, therapeut. Taschenbuch. Jahr, Handbuch d. Hauptanzeigen. Kafka, d. homöopath. Therapie. Real-Lexicon, vollständ. encyklop., der gesamten Homöopathie.
- [11287] Victor von Zabern in Mainz: 1 Blätter f. administrative Praxis. Bd. 31. (N., Bed.)
- [11288] Fr. G. Fehsenfeld in Freiburg i/Br.: Meier, Reform d. Verwalt.-Organisation. 1881. Schaefer, Ph., d. innere Mission. Bd. 4—6. — d. weibl. Diaconie. Bd. 3. Rasche, Lexikon. Suppl. Bd. I. Merian, Topographien.
- [11289] Johs. Alt in Frankfurt a/M.: Vog, Kunsttopogr. Deutschlands. Bd. 1.
- [11290] B. G. Teubner in Leipzig: Overbeck, Gallerie heroischer Bildwerke. I. Braunschweig 1853. Mit Atlas.
- [11291] Th. Schulze in Hannover: Hildebrandt, d. hannov. Adel. (Aus Siebmachers Wappenbuch.) Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Toussaint-L., französ. Briefe. Gutzkow, Ritter v. Geiste. Curtius Rufus, ed. Freinsheim. Stuttg. 1835.
- [11292] E. J. Brill in Leiden: *1 Euripides, gr. u. dtsch. v. Hartung. *1 Juvenalis, erkl. v. Weidner. *1 Horatius, ed. Keller et Holder. Lpzg. Teubner. *Brinckman, Handelsgesetzbuch. Letzte Auflage.
- [11293] Alfred Lorentz in Leipzig: Cremer, theol. Wörterb. 3. od. 4. Aufl. Jahrb. f. protest. Theol., v. Hase. Bd. 4—8. Krummacher, Passionsbuch. Luther, de servo arbitrio. Mallet, Passions- u. Festpred. Silbernagl, Religionsgenossensch. in Bayern. Süskind, Pred. üb. d. kirchl. Perikopen. Nov. Test. gr., ed. Westcott et Hort. Theurer, Pred. auf alle Festtage etc. 1879. Thielemann, de sermonis propriet. Thiersch, Kathol. u. Protestant. Vilmar, Pastoraltheologie. Weiß, Johann. Lehrbegriff. Mommsen, röm. Gesch. 5. Aufl. Sybel, Gesch. d. 1. Kreuzzuges. 2. Aufl. Treitschke, histor. u. polit. Aufs. 1886. Jahrb. d. preuß. Gesetzgeb. u. Rechtswissensch. Bd. 53—61 u. Reg. zu Bd. 27—52. Thöl, Handelsrecht. 6. Aufl. Bd. 1. Wächter, Wechselrecht. Voelkel, lithau. Elementarb. Auerbach, Volksbücher. 3 Bde. Geb. Rosenkranz, dram. Charaktere. 1869. Veröffentlichgn. d. Stuttg. Litter. Vereins. Bd. 9. 15—37. 39. 44. 45. Berzelius, Jahresber. d. Chemie. Bd. 30. Buch d. Erfindgn. 8. Aufl. Wagner, Gesch. d. Chemie. Archiv f. Anat. u. Phys. Jahrg. 44—51. 68—75. — f. mikrosk. Anat., v. Schulze, La Valette. Bd. 16—18. — f. path. Anat., v. Virchow. Bd. 4—6. 9. 10. Boehm, Arzneiverordnungslehre. Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Tierchemie. Bd. 1 u. folg. Lesser, Hautkrankh. 1885. Orfila, Lehrb. d. gerichtl. Med. Bd. 3. Abt. 2. Waleker, Galvanoplastik. Weinhold, hypnot. Versuche. 3. Aufl. Fontane, Wandern. d. d. Mark. Jäger, Schriftskalen. Tainturier, Hist. des anc. fayences d'Alsace et Lorraine. — Hist. des anc. poteries d'Alsace et Lorraine. Viollet-le-Duc, Dictre. du mobilier.

- [11294] **Carl Ricker** in St. Petersburg: Skoda, Abhandlungen üb. Percussion. Hahn, Bismarck. 4 Bde. Düring, Dialektik.
- [11295] **P. Erbguth** in Reichenbach: Dahn, F., Romane. Hinrichs' Repertorium 1876—80, 81—85.
- [11296] **Akadem. Buchhandlung v. G. Calvör** in Göttingen: *Dillmann, Genesis. *Genesis. Hebr. Text u. Comm. 2. A. (Berl. 1855, Plahn.) *Godet, Etudes bibliques: Nouv. Test. *Jullien, Cours supérieur de grammaire. *Oehler, Symbolik. *Windscheid, Wirkung d. erfüllt. Bedingung.
- [11297] **G. Sennewald** in Warschau: 1 Schillero dzieta poetyczne i dramatyczne illustrowane. gr. 8°. 1. Hft. (Lemberg, F. A. Richter.) Einzeln.
- [11298] **G. Nehr Korn** in Fulda: 1 Viollet-le-Duc et O., Peintures murales.
- [11299] **Vipfius & Tischer** in Kiel: *Brehm, gefangene Vögel. *Bechstein, Haus- u. Stubenvögel. *Baudissin, Krieg 1848—51.
- [11300] **Carl Pohan's Nachf.** in Wien I.: *1 Golz, das Volk in Waffen. *1 Sarmaticus, Von d. Weichsel z. Dnjepr.
- [11301] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden: Antiquarisch: 1 Seydelmanns Leben u. Wirken, dargestellt von Rötischer.
- [11302] **J. Mentel's Buchh.** in Potsdam: 1 Eichler, Handb. d. gärtn. Pflanzenzeichnens. 1 Salomon, höhere Pflanzenkultur. 1 Rugler, Geschichte Friedr. d. Großen. 1 Schmidt v. Werneuchen, Musen-Almanach.
- [11303] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden: 1 Goethes Werke. kl. Oktav. Velin-Ausg. 15 Bde. 1 — do. Ill. Pracht-Ausg. 5 Bde. 1 — ausgew. Werke, v. Kurz. 12 Bde.
- [11304] **Carl Jügel's Nachfolger** in Frankfurt a/M.: 1 Lavater, physiognom. Fragmente. 4 Bde. Winterthur 1878. 1 Bauhütte, hrsg. v. Herdtle. Hft. 11. 12.
- [11305] **A. Bauer** in Wien I., Wollzeile 2: Blätter, Fliegende. Diverse Bände. Böhmisches Wörter- u. Sprachbücher. Brehms Tierleben. Volksausg. Buch der Bücher, v. Berg. — der Patienzen. Büchmann, geflügelte Worte. Burckhardt, Cicerone. Calwer, Käferbuch. Castelli, Gedichte in niederöstr. Mundart. Claus, Zoologie. Illustr. Ausgabe. Commersbuch, Labrer u. Leipziger. Coursier, franz. Conversationsbuch.
- [11306] **E. Le Contre** in Berlin N. 37: 1 Baur, Erziehungslehre
- [11307] **Adolf Urban** in Dresden: 1 Winkel, Festrede auf Freiligrath. Lpzg. 1867. 1 Eckardt, Lessing. Vortrag. Hambg. 1864.
- [11308] **P. Dienemann** in Potsdam: Brückner, Landeskunde vom Herzogtum Meiningen. Paache, Vom Kiel bis zur Tafelspize.
- [11309] **Moritz Stern** in Wien: 1 Griesinger, Damenregiment. 2 Abtln. 1 Ferry, der Waldläufer. Roman. Deutsch, u. sonst alles von Ferry. 1 Saphir, Schriften. 10 Bde. u. Kplt. 1 Gutzkow, Ritter vom Geiste. 1 — Zauberer von Rom. 1 Le Prince, Todtenhand. Deutsch. 1 Hugo, die Elenden. 1 — Meerarbeiter. 1 Sarauw, Feldzüge Karls XII. Leipzig 1881.
- [11310] **Fr. Haerpfer** in Prag: *Klencke, Gattin. *— Mutter. *Bibliothèque choisie. *Bernard, l'organisation française. *Berthet, Catechisme laïque. *Fouillée, l'idée moderne du droit. *Zaccane, nouveau langage des fleurs. *Saffray, les remèdes des champs. *Littérature populaire. *Goëpp et Ducoudray, le patriotisme.
- [11311] **Carl Brodbeck**, Buch-, Kunst- u. Musikh. in Kottbus: 1 Dalen-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe. Kplt. *Alles von Heimburg. *Alles von Marlitt.
- [11312] **Gebr. Réval** in Budapest: Brandes, moderne Geister. Flieg. Blätter. Jahrg. 1880—86. Geb.
- [11313] **C. Detloff's Antiquariat** in Basel: 1 Hölemann, letzte Bibelstudien. 1885. 1 König, Offenbarungsbegriff des A. Test. 1882. 1 Pott, Anti-Kaulen. 1863. 1 Humboldt, Verschiedenheit des Sprachbaues. 2. Aufl. 1880.
- [11314] **J. G. Calve** in Prag: *Repertorium für Kunstwissenschaft. 1. — 6. Jahrg. *1 Veröffentlichungen d. k. Gesundheitsamtes 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1. Semester.
- [11315] **Eggers & Cie.** in Petersburg: Kahnis, Gang der Kirche. Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde. (od. Bd. 4 apart.) Bulwer, sämtl. Romane, übers. v. Notter u. Pfizer. Oktavausg. Römer, Versteinerungen d. nordd. Kreidegebirges 2 Hefte. 1840—41.
- [11316] **Gropius'sche Buchh.** in Berlin W. 41: *Gottgetreu, Baumaterialienkunde. Einzelne Bände. Offerten nur direkt.
- [11317] **Kesseling'sche Hofbuchhandlung** in Hildburghausen: *Carome, Werke der Kochkunst. Kplt.
- [11318] **Ludwig Davids** in Schwerin: Flügel, engl. Lexikon. Voigt, Gesch. d. engl. Literatur.
- [11319] **Pilger-Buchhandlung** in Reading, Pa.: Seydels, Tim., homiletische Schriften. Epistel-Teil.
- [11320] **Gerold'sche Buchh.** in Hamburg: Unterhaltungslitteratur in rauto-romanischer Sprache (etwa Volkskalender u. Ähnliches). 1 Büchmann, gefl. Worte. Alte Auflage, die noch parodistische gefl. Worte enthält.
- [11321] **Josef Caesmann** in Bielitz: Billig. 1 Thibaut, Dictionnaire. Geb. 1 Lessing, Laokoon. Erläutert v. Blümner.
- [11322] **G. Lucius** in Leipzig: *Criminalzeitung. 3. 4. Jahrg. Festszeitung d. 8. Dtschn. Bundeschießens zu Leipzig 1884. Reuters Werke. Volks-Ausg. Webers ill. Kriegschronik 1870—71.
- [11323] **Vindauer** in München: 1 Schmidts Jahrbücher der Medizin. Bd. 109—119.
- [11324] **Karl Warnig & Comp.** in Köln: Baukalender 1887.
- [11325] **G. Daberkow's Sort.** in Wien VII: *Klende, Hauslexikon. *Brunner, Feldbefestigung. Wien 1881. *Heizmann, anatom. Atlas. *Henle, anatom. Atlas. *Brücke, Physiologie. *Langer, Anatomie. *Zochmann, Experimentalphysik. *Pinner, chem. Repetitorium. *Roscoe, Chemie. Kl. Ausg.
- [11326] **Th. Blaesing** in Erlangen: 1 Brinz, Pandekten. 2. Aufl. 1. Bd. 1 Zeitschrift für allgemeine Geschichte. Stuttg. 1. 2. Jahrg. 1 Zeitschrift für wissenschaft. Theologie, von Hilgenfeld, 1875. (18. Jahrg.) 1 Kliefoth, liturg. Abhandlgn. II. (Beichte u. Absolution.) 1 Vita et martyrium Bartholomaei e fontibus. Salisburgae 1877. 1 Gesetzblatt, bayer., 1870, 71. 1 Gesenius, hebr.-chald. Wörterbuch. 1 Steumeyer, Topik. 1 Meier, Gesch. d. poet. Nationalliteratur der Hebräer.
- [11327] **Jul. Klönne Nachf.** in Berlin: Dächsel, Bibelwerk. Kplt.
- [11328] **J. Schimmelburg** in Halberstadt: Antiquarisch. 1 Kletke, Märchensaal. Berlin 1844—45, Reimarus. Kart. 4 1/2 15 Ngr.
- [11329] **J. Ulrich (Emil Paulus)** in Stuttgart: 1 Halm, Fechter von Ravenna.
- [11330] **Friedr. Ebbede** in Lissa i/P.: *1 Rebe, evangel. Perikopen. 3 Bde.

[11331] **H. Le Soudier** in Paris:
Verhandl. d. Schweiz. Vereins f. Straf- u.
Gefängniswesen. II—XIII.
Le Bret, S. J., Acta ecclesiae graecae an-
onorum 1762—63. 8°. Stuttgart 1763.
*Liebig's Annalen. Band 215 oder 213—
216 oder 211—216.

Kataloge.

[11332] Soeben gelangte
Katalog Nr. 9: Classische Philologie, Ger-
manistik, Orientalia etc.
zur Ausgabe und bitte bei Verwendung
mäßig zu verlangen.
Wien I., Wollzeile 2.
A. Bauer, Sort. u. Antiquariat.

Bibliothek des † Herrn Professor Dr. von Zezschwitz in Erlangen.

[11333]
Im Druck befinden sich:
Katalog 95: Zeitschriften. Bibelausgaben.
Biblische Philologie. Wörterbücher.
Exegese. Judaica etc.
Katalog 96: Kirchengeschichte. Patristik.
Reformationsgeschichte. Leben und
Schriften der Reformatoren.
Katalog 97: Dogmatik. Symbolik. Polemik.
Apologetik. Ethik. Sekten. Pietisten,
Mystiker.
Katalog 98: Pastoraltheologie. Homiletik.
Predigten. Erbauungsschriften.
Katalog 99: Katechetik. Liturgik u. Hymno-
logie. Mission. Kirchenrecht.
Ich bitte mäßig zu verlangen.
Erlangen, 1. März 1887.
Rudolf Merkel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11334] Von unserer Kaiser Wilhelm-
Biographie erscheint in Kürze eine neue
Ausgabe und ersuchen wir deshalb, alle
nicht verlaufenen Exemplare der im Herbst d. J.
in Kommission erhaltenen
**Reunundachtzig Jahre in Glaube, Kampf
und Sieg.** Preis geheftet 1 M 50 & no.,
gebunden 2 M 30 & no.
umgehend zurückzuschicken.
Nach dem 31. März a. c. müssen wir
deren Rücknahme verweigern.
Für direkte Mitteilung per Karte, ob und
wie viel Exemplare wir zurückzuertarten haben,
wären wir sehr dankbar.
Stuttgart, 28. Februar 1887.
Deutsche Verlags-Anstalt
(vorm. Eduard Hallberger).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[11335] Für eine kathol. Sortimentbuchhdlg.
wird ein jüngerer gut empfohlener Gehilfe zu
baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter
R. M. 8354. besorgt die Exped. d. Bl.
[11336] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe
wird sofort für die Resarbeiten gesucht. Off.
nur direkt.
Krotoschin. Ulrich Friede.

[11337] Eine mittlere Leipziger Sort.- und
Antiquar.-Buchhandlung sucht pr. 1. April oder
später einen tüchtigen Gehilfen gefesterten Alters.
Offerten mit Gehaltsangabe sub D. B. # 7965.
durch die Exped. d. Bl.

[11338] Zu baldigem Antritt suche ich einen
Volontär oder jüngeren Gehilfen, der womöglich
im Verlage schon gearbeitet hat.
Hannover. Norddeutsche Verlagsanstalt
D. Voedel.

[11339] Ein junger, bescheidener, gut em-
pfohlener Gehilfe, der ein zuverlässiger Arbeiter
ist und mit seinem Publikum zu verkehren weiß,
wird zu baldigem Antritt gesucht.
Bewerbungen sind unter dem Zeichen M. S.
an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu
richten.

[11340] In einem süddeutschen Sortiment
wird pr. 1. Juli der erste Gehilfenposten
vakant, der durch einen süddeutschen, womöglich
kathol. erfahrenen Herrn besetzt werden soll,
der den Prinzipal nach allen Richtungen ver-
treten kann und mit Umsicht und Energie das
jüngere Personal zu überwachen versteht. Gut
empfohlene Herren wollen ihre Offerten gef.
sub Chiffre N. 777. an Rudolf Mosse in
Leipzig einreichen.

[11341] Zum sofortigen Antritt suche ich einen
gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der sich
besonders zum Verkehr mit dem Publikum eignet.
Photographie erwünscht.
Stettin. Otto Spaethen.

[11342] Zu Ostern (event. auch sofort) findet
ein junger Mann bei mir als Lehrling
Stellung. Auf Wunsch Kost und Logis gegen
entsprechende Vergütung in meinem Hause.
Tüchtige Ausbildung zugesichert.
Danau.
G. M. Alberti's Hofbuchhandlung.

[11343] Sofort oder zu Ostern suche ich einen
Lehrling mit guten Schulfenntnissen.
Erfurt.
Hugo Neumann's Buchhandlung.

[11344] Für meine Sortiments- und Verlags-
handlung suche ich unter günstigen Bedingungen
einen jungen Mann, der den Berechtigungschein
zum Einj.-Freiw.-Dienst besitzen muß, als
Lehrling.
Alfred Hufeland in Minden i/W.

[11345] Für ein größeres Sortimentgeschäft
Süddeutschlands wird zu Ostern, event. auch
etwas später, ein mit den nötigen Schulfennt-
nissen und sauberer Handschrift ausgerüsteter
junger Mann unter günstigen Bedingungen als
Lehrling gesucht. Wohnung im Hause des
Prinzipals. — Gef. Offerten unter W. W. 507.
besördert Herr R. F. Koehler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[11346] Ein älterer wissenschaftl. gebildeter und
in allen Branchen des Buchhandels routinierter
Gehilfe, der auch für redaktionelle Arbeiten
verwendbar wäre, sucht in einer Leipziger Ver-
lagsbuchhandlung Beschäftigung. Offerten sub
K. P. # 6702. besördert die Exped. d. Bl.

[11347] Für einen jungen Mann, der seit
einem Jahre in einem älteren renommierten
Sortimente lernte, besonderer Verhältnisse wegen
aber seine Lehrzeit in einem christlichen Verlags-
geschäft fortsetzen soll, wird eine entsprechende
Stelle gesucht, mit der möglichst Kost und Logis
im Hause des Prinzipals verbunden ist. Gef.
Offerten wolle man behufs Weiterbeförderung
richten an die
Buchhandlung der Berliner Stadtmission
in Berlin S. W., Johannistisch 6.

[11348] Ich suche für einen jungen Mann,
welcher soeben seine Lehrzeit bei mir beendete
und welchen ich bestens empfehlen kann, eine
Stelle als Gehilfe.
Leipz., den 28. Februar 1887.
Oscar Langenberg.

[11349] Ich suche für einen jungen Mann,
27 Jahre alt, einen Gehilfenposten in einem
lebhaften Sortiment. Derselbe gehört dem Buch-
handel seit 10 Jahren an und bekleidete bereits
Geschäftsführerstelle. Ich kann denselben warm
empfehlen und als tüchtig bezeichnen, was auch
seine Zeugnisse ausweisen. Eintritt könnte sofort
erfolgen. Offerten erbitte unter A. V. 962.
Leipzig. Rob. Fricke.

[11350] E. j. Mann, welcher schon mehrere
Jahre als Gehilfe konditionierte, sucht, gestützt
auf gute Zeugnisse, per sofort ev. auch später
anderweitig Stellung.
Gef. Off. u. L. M. postl. Koblenz/Rhein.

[11351] Für einen jungen Mann (stotten
Stenograph) suche behufs weiterer Ausbildung
zum 1. April c. Stellung in einem lebhaften
Sortiment oder Kommissionsgeschäft.
Carl Brodbeck in Kottbus.

[11352] Ein 28jähr. Buch- Kunst- u. Verlagsgeh.
sucht gest. auf beste Zeugn., dauernde Stellg. im
Sort. od. Verl. Such. ist erfahr., energ., im Ladenv.
sehr geübter Arb., bes. g. Sort., engl. u. franz.
Sprachkenntn., ist v. emp. Auf., militärf. und
unverheir. Eintr. bald, auch später. Gef. Off.
sub # 8192. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[11353] Wir suchen für einen jungen Mann,
der ein Jahr zur Aushilfe bei uns war und
den wir in jeder Weise nur empfehlen können,
eine Stellung. Eintritt kann per 1. April,
event. auch früher erfolgen. Offerten bitten zu
richten an
Hildburghausen.
Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

[11354] Für einen jungen Mann, 23 Jahre
alt, evangelisch und militärfrei, welcher Oktober
v. J. seine Lehrzeit bei mir beendete und der
seit dieser Zeit als Gehilfe in meinem Geschäft
thätig ist, suche ich per 1. April anderweite
Stellung. Ich kann den jungen Mann, der
mit allen Arbeiten des Sortiments-, Buch- und
Musikalienhandels, sowie der Musikalien-Verh-
anstalt und der Papier- und Schreibmaterialien-
branche v. vertraut ist, als e. soliden, fleißigen u.
unverdroffenen Arbeiter auf das wärmste em-
pfehlen und bin ich zu weiterer Auskunft gern
bereit.
Thorn, 22. Februar 1887.
G. F. Schwarz.

[11355] Für einen jungen Gehilfen, der vor
einem halben Jahre seine Lehrzeit in einem
lebhaften Sortiment beendete und als fleißiger,
schneller Arbeiter empfohlen wird, wird unter
bescheidenen Ansprüchen Stellung gesucht, am
liebsten in dem Kontor eines größeren Hauses,
wo Gelegenheit zu weiterer Ausbildung wäre.
Offerten erbittet unter N. W. 299.
R. F. Koehler in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[11356] Ich suche gute Abbildungen in Holz-
schnitt, vorzüglich Thürstücke von Specht,
Decker etc., aus verschiedenen illustrierten Zeit-
schriften.
Regensburg. B. Wunderling.

[11357] **Disponenden**
kann ich zur diesjährigen O.-M. unter keinen
Umständen gestatten.
H. Barsdorf, Verlag in Leipzig.

**Sinsel & Co. in Leipzig,
Kunstanstalt für Lichtdruck,
Schnellpressen mit Dampftrieb,**

[11358] empfehlen sich zur Illustration einzelner Auflagen sowie ganzer Werke unter Garantie vollendeter Ausführung.
Musterkatalog gratis zu Diensten.

[11359] **ADRESSEN** aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: Internation. Adressen-Verlags-Anstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 20 Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

[11360] **Adressen**, sowie jede andere schriftliche Arbeit, auch die komplizierteste, Hauskorrekturen und dergl. liefert ein stellenloser Buchhändler, der sich mit seiner Familie in grenzenloser Not befindet, in sauberster, korrektester und zuverlässigster Ausführung; die verehrl. Buchhandlungsfirmer werden **dringend gebeten**

bei Bedarf gef. Off. unter „A. B. — R. 7999.“ an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[11361] Zur Herausgabe eines Verzeichnisses der gesamten

Bienenlitteratur

bedarf ich der Titel mit Preisangabe. Ich bitte die Herren Verleger, mir solche umgehend einzusenden.

Dranienburg. **Ed. Freyhoff's Verlag.**

Brieffchulen.

[11362] Verleger von deutschen Brieffchulen für höhere Mädchenklassen werden um Einsendung eines Exemplares à cond. gebeten.

Heidelberg, Ende Februar 1887.
G. Winter'sche Sortimentsbuchhdlg.

[11363] Ein Buchbinder, welcher in größeren Buchbindereien gearbeitet hat und jetzt selbstständig ist in einem Vorort Leipzigs, bittet um geschätzte Aufträge. Lieferung prompt, sauber und billig. Gef. Offerten unter W. J. 940. Invalidendank in Leipzig.

**Mittenzweys
geometrisches Figuren-Spiel,**

[11364] empfohlen von den Jugendschriften-Kommissionen der Lehrervereine zu Dresden und Frankfurt a/M., von der Sächs. Schulzeitung, der deutschen Lehrerzeitung, der Schulpraxis, Erziehungs-Schule etc.

In eleg. Kart. 1 M 50 λ ord., 1 M 15 λ no., 1 M bar u. 13/12; 3 Exemplare fest zur Probe für 3 M netto.

Lehrmittel-Handlungen, die das unterhaltende und zugleich höchst belehrende Spiel in ihre Kataloge aufnehmen, gewähre ich bei Barbezug noch 10% Rabatt extra.
Leipzig, März 1887.

P. Ehrlich.

[11365] **Original-Illustrationen jeder Art** in Holzschnitt, Zinkogr., Lichtdruck, Chromolithg., Photochromotypie, Photogravüre, Kupferstich, etc.

PAUL HENNIG
Berlin W. 51. Central-Stelle Schwerin für Illustrations- u. Druckerherstellung Voranschläge u. Lieferungen prompt. Internat. Cliché-Geschäft.

Herstellung ev. einschließl. Druckleg. von auffall. Plakaten, Prospecten, ill. Preislist. Büchern, Kunstblättern, Prachtwerken, etc. etc.

Disponenden betr.

[11366] Trotzdem ich auf meiner Remittenden-Faktur jegliche Disponenden verbeten habe, erhalte ich dennoch fortwährend Disponenden-Fakturen.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich nach der Ostermesse keine Remittenden zurücknehme, und werde ich mich nötigenfalls auf dieses Inserat beziehen.
Kassel, den 25. Februar 1887.

Theodor Fischer.

[11367] **Georg Hering** in Leipzig, Kreuzstraße 30, besorgt billigst und schnellstens

Musiksortiment.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Ein Mann aus eigener Kraft. — Rundschreiben der Kommission für die Rabattvereinbarung in Rheinland-Westfalen an die Provinzial- und Lokal-Vereine im deutschen Buchhandel. — Vom amerikanischen Buchhandel. 1887. Nr. 2. — Deutscher Litteratur-Kalender auf das Jahr 1887. — Bermischtes. — Personalnachrichten. — Centralblatt für Bibliothekswesen, von Hartwig. IV. Jahrg. 3. Heft. — Kunstgeblatt 11163—11371.

Albers in R. 11240.	Claejen & C. 11200.	Dengel in Halle 11212.	Ruhst 11224.	Rentel's Buchh. in B. 11302.	Wigges in G. 11275.
Alberti in S. 11342.	Comptoir géologique de P. 11256.	Hennig 11365.	Rummel 11239. 11281.	Répai, Gebr., 11312.	Tige in L. 11198.
Alt in F. 11289.	Costenoble 11204.	Denfel & R. 11166.	Langenberg in J. 11348.	Rider in G. 11190 11217.	Trübner in Str. 11216.
Angerer 11192.	Daberkow's Sort. 11325.	Hering in Ye. 11367.	Laupp 11211.	Rider in St. P. 11294.	Trübner & C. 11234.
Anonyme 11163. 11165. 11168.	Davids 11318. g	Herold in G. 11320.	Le Coutre 11306.	Robolitzky 11222.	Ulrich in St. 11329.
11173. 11335. 11337. 11339	Detloff in Ba. 11313.	Hermann's Berl. C. in Brln. 11207.	Lehmann & V. 11277.	Roth in Gt. 11188.	Urban in Dr. 11307.
— 40. 11345 — 46. 11350.	Dienemann in P. 11308.	Hoffmann, R. in Lei. 11370.	Lemme in Ye. 11235.	Sachtleben's Nachf. 11279.	Verl. d. „Dtshn. Post“ 11369
11352. 11360. 11363.	Dolechal in Lu. 11236.	Hoffmann, Gebr., in Leipzig 11368.	Le Soudier 11179. 11331.	Schaeffer & C. 11247.	Verlags-Anstalt, dtische 11334.
Asher & C. in B. 11262.	Druder & Z. 11264.	Hoffmann, Gebr., in Leipzig 11368.	Lindauer in R. 11323.	Schimmelburg 11328.	Verlagsanstalt, norddtische. 11338.
Bahr 11269.	Ebbede in L. 11330.	Hofmeister 11255.	Link 11225.	Schrader in St. 11274.	Vieweg in D. 11181.
Barzdorf 11357.	Eggers & C. 11315.	Homann in R. 11177.	Lipperheide 11205. 11208.	Schubert & S. 11254.	Voigt, G., in L. 11215.
Bauer in Wt. 11305. 11332.	Ehrlich in L. 11364.	Hufeland 11344.	Lippius & T. 11299.	Schulze, H., in Brln. 11283.	Voigt, H. F., in W. 11202.
Bedtold & C. 11229.	Engelmann in Ye. 11213.	Jaeger in Fr. 11203 11231.	Lorenz in Ye. 11293.	Schulze in Han. 11291.	Goldmar 11170.
Bergmann in W. 11210.	Erbguth 11295.	Institut, Berliner Lithogr., 11206.	Lucus in L. 11322.	Schwabe in Ye. 11286.	Schwartz in Th. 11282. 11354.
Bermann & N. 11186. 11280.	Fehsenfeld in Frb. 11288.	Jügel's Nachf. 11304.	Mayer & N. 11241.	Schwartz in Th. 11282. 11354.	Sennwald in W. 11297.
Blaefing 11326.	Fischer in R. 11366.	Jurany & D. 11301.	Meier in Se. 11257.	Serbe, C. H., 11359.	Stauden in H. 11164.
Bogden 11259.	Freyhoff 11193. 11197. 11361.	Kanitz' Sort. 11221.	Mende in G. 11272.	Stegismund in B. 11250.	Steinhilber in R. 11271.
Braams in R. 11232.	Friede in Fr. 11336.	Kerber in G. 11219.	Merkel in G. 11333.	Silbermann 11196.	Stern, Mor., in W. 11309.
Braun & W. 11284.	Friebe in L. 11349.	Kesselring 11317. 11352.	Minden in Dr. 11214.	Spaarmann in D. 11175.	van Stokum & J. 11243.
Breitkreuz 11223.	Gahmann'sche Sort. in G. 11273.	Kittler in L. 11252.	Rochel 11265.	Spaethen 11341.	11260.
Brill in L. 11245. 11292.	Gerold & C. 11267.	Klein in Ba. 11230.	Roder 11237.	Stauden in H. 11164.	Strauß, Sort. in Bo. 11270.
Brodbed in Ko. 11311. 11351.	Goldschmidt, G., in Berlin 11169.	Klein in Ko. 11276.	Roriz & W. 11303.	Stedert in R. 11271.	Teuchnitz, B., 11174.
Buchh. Madem., in G. 10296.	Grapius in B. 11316.	Klingenstein 11191.	Rehrforn 11298.	Stephanus 11226.	Teubner in L. 11290.
Buchh. d. Evang. Gesellschaft in St. 11180.	Granow 11194.	Könne Nachf. 11327.	Reumann in Erf. 11343.	Stern, Mor., in W. 11309.	Thomas in L. 11227.
Buchh. d. Berliner Stadtmission 11347.	Hoar & St. 11266.	Krämer in Erf. 11238.	Rutt 11195. 11285.	van Stokum & J. 11243.	
Buchholz & W. 11244.	Hänselmann's Berl. 11201.	Köhling in L. 11253.	Tareh 11184.	11260.	
Burdach 11233.	Häpfer 11310.	Krüger in Do. 11220. 11251.	Verfähe in G. 11228.		
Calve 11314.	Hed in W. 11182.		Bieret, G. H., 11189. 11209.		
Carstmann in B. 11321.	Heitmann in Ye. 11171.		Bilger-Buchh. 11319.		
Central-Buchh. in Ye. 11268.			Bohan's Nachf. 11300.		
			Boncini in Florenz 11167.		
			Reimer, G., in B. 11185.		

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Borchtbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

[11368] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Lindenstraße 1^o/12.

[11369] Soeben erschien in 100 000 Exemplaren:

„Deutsche Post.“
Illustrirte Halbmonatsschrift
für die
Deutschen aller Länder.

Universale, völlig unparteiische, rein deutsch-nationale Zeitschrift, echt deutsches Familienblatt. Wirkt für die Erhaltung deutscher Eigenart, deutscher Sprache, Sitte und Kultur im In- und Auslande.

Inserate

à 60 λ für die 4gesp. Nonpareille-Zeile oder deren Raum finden in der Rubrik

„Der Weltmarkt“

nach Branchen eingeteilt, mit redaktionellen Notizen durchflochten, weiteste Verbreitung

auf dem ganzen Erdkreise.

Berlin W., Kurfürstenstraße 164.
Verlag der „Deutschen Post“.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[11370] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

[11371] Gestern verschied nach langem, schwerem Leiden mein Freund, der Buchhändler

Hermann Stamm,

bis vor kurzem Inhaber von
C. Hoffmann's Buchhandlung
in Darmstadt.

Ich zeige dies hiermit seinen Freunden und Bekannten im Buchhandel schmerzlichst bewegt an.

Mülheim a. Ruhr, den 28. Februar 1887.
Carl Ziegenhirt.